INFO

1DM

HAMBURGER
UNDOGMATISCHER
GRUPPEN

NR 11

august '76

der INFO-Wurm

HALTET EURE STADT SAUBER!

nochmal was zum selbstverständnis!!!

die infogruppe hat sich immer mehr in richtung auf eine feste redaktionsgruppe verändert. diese feste redaktionsgruppe (die nicht nur zusammenstellt, sondern auch selber artikel/stellungnahmen u.ä. schreibt) ist ganz einfach notwendig,

- weil gewisse arbeiten beim INFO gemacht werden müssen,
- weil es mit diesem "locker-flocker"-mitarbeiten einfach nicht hingehauen hat,
- weil bei uns ein permanenter diskussionsprozeß abläuft, bei dem es einfach nicht ausgereicht hat, nur ab und zu mal beim INFO mitzumachen, mitzudiskutieren.

das soll nicht heißen, daß bei uns keiner mehr mitmachen kann, aber wir haben was gegen leute, die ein oder 2mal reingucken, fragen stellen usw. und dann auf nimmerwiedersehen verschwinden.

ob bei uns artikel/flugblätter u.ä. abgedruckt werden, messen wir nicht am §88a (wie es leider in f immer mehr linken publikationsorganen gehandhabt wird), sondern ob es in unser konzept, in unsere vorstellung, was das INFO bezwecken soll, reinpaßt. und was unser konzept ist, das haben wir auch noch nicht so 100%ig klar.
das wird sich letzten endes wohl nur daran zeigen, was im INFO selber drinsteht.

noch mehr selbstverständnisvolles gibt's auf seite 3 in der antwort auf den leserbrief vom "komitee der wütenden".

übrigens nochmal:
die INFO-redaktion ist nicht mit dem schwarzmarkt identisch, der schwarzmarkt macht den vertrieb, es ist unsere kontaktadresse, weiter nichts, ok?!!!

IMPRESSUM:

AUFLAGE: 800 DINGER

DRUCK: DRUCK E.BERGER,HBG-HAUSBRUCH

VERANTWORTLICH: KÄTE WURM

KONTAKT u. VERTRIEB: SCHWARZMARKT,2 HAMBURG 13 BUNDESSTRAßE 9el

wir schicken das INFO weiterhin leuten im knast kostenlos.wenn ihr da noch bekannte habt,gebt uns die adresse.
abobedingungen: 5 dm(z.b.in briefmarken)an "schwarzmarkt" für 4 nummern einschließlich porto.für buchläden und andere verteiler 0,80dm u. porto.

INHALT:

s. 2 impressum, selbstverständnis, letzte meldun
s. 3 leserbriefe
s. 5 bug-info beschlagnahmt
s. 6 irland
s. 8 staatsschutz plant neuen mord
s. 9 brigate rosse
s.11 erklärung der raf
s.12 erklärung aus stammheim, judy anderson
s.13 knast bremen
s.14 aachener zeitungstreff
s.15 schwarzmarkt, zur aa
s.16 geiseln
s.17 npd-demo
s.18 anzeigen, termine, "shalom"
s.19 anzeigen u.ä.
s.2o funktionalisierung des orgasmus

ANZEIGE

VERFLUCHT SEI, WER ARGES DABEI DENKT

8o seitige Broschüre über die Entwicklungsgeschichte des Republikanismus und

des militärischen wie politischen Widerstands gegen britische Occupation Irlands unter besonderer Berücksichtigung der Kämpfe der letzten 8 Jahre.

Erscheint im Sept. 76 , ca 6.- DM

IRLAND

ebenfalls im September erscheint Info 11 Analysen der aktuellen Lage und Chronologie der Ereignisse.

Weiterhin alle in Irland erscheinende pol. Literatur, Zeitungen und Periodika wie irische Schallplatten.Materialliste anfordern

Westdeutsches Irland Komitee , PF 35
637 Oberursel 5 , Tel. o6171-73212

RECHTSHILFEFOND FÜR DIE VERTEIDIGUNG POLITISCHER GEFANGENE

genossinnen und genossen

für die gefangenen genossen aus der raf und aus dem kommando holger meins wird weiterhin dringend geld benötigt,um den grundlegenden anspruch auf beistand von verteidigern eigener wahl finanziell abzusichern.

sönderkonto rechtshilfefonds

postscheckamt stuttgart kto.nr. 6838-702

AKTUELLE MELDUNG:

am mittwoch, 18.8., wurde in mehreren städten der BRD mal wieder eine großrazzia veranstaltet. offensichtlich waren die bullen auf der suche nach der nr.2 der zeitung der revolutionären zellen "revolutionärer zorn". durchsucht wurden vor allem linke buchläden und vertriebe. in hamburg wurde morgens um 7 uhr der schwarzmarkt heimgesucht. da um diese zeit niemand im laden war, brachen die bullen die tür auf und durchwühlten sämtliche räume. mitgenommen haben sie - soweit bisher bekannt - 2o-3o exemplare des "RZ" nr.2, ca. 1o bommi-bücher "wie alles anfing", je 1 archivexemplar des INFO BUG, nr.114 + 115, das bereits in berlin beschlagnahmt wurde (s. artikel in dieser zeitung),eine kartei mit verlagsadressen, die kartei "alternativer info-verteiler" und - was uns besonders schmerzt - unsere infoschreibmaschine. aus diesem grund hat diese nummer des INFO BUG kein einheitliches lay-out und tlw. mindere qualität. wir hoffen, die maschine zurückbekommen zu können, sind aber - bis dahin und weil's noch unklar ist - auf eine andere maschine angewiesen. wer weiß ne billige elektrische oder - was noch besser ist - kann uns gar eine spenden? wir hoffen auf eure solidarität!

leser-briefe ans INFO

"die sendung vom schwarzmarkt infocentrum anden u-gef. ....wird beanstandet,weil die druck schrift info-extra,mai 76 grob entstellende und falsche informationen über angebliche vorgänge in der justiz enthält und zur gewalt aufruft. die weitergabe ist geeignet,die ordnung in der anstalt zu gefährden."
ein lob der bajuwarischen justiz für euer info/ wahrscheinlich habt ihr zu mehr zärtlichkeit aufgerufen und zärtlichkeit wird hier wohl als gewalt verstanden/in soweit mußich den bayern eigentlich recht geben/ein mehr an zärtlichkeit ist für diesen laden wirklich eine echte gefahr/ weitaus größer als ein paar bomben/schon alleine wenn man mit gfangenen in der freistunde nicht über den nächsten bruch/die blöden weiber/oder eigenes großartiges vögeln redet/stattdessen über die politische funktion der knäste redet/ oder darüber daß unsere freiheit auch unsere sache ist/etc./dann/so ein bericht der hiesigen jva/wird das zur gefahr/dann müssen leute wie ich in iso/das planen des nächsten einbruchs in der freistunde st systemerhaltend/der versuch andere umgangsformen unter den gefangenen zu propagieren/ja/sie selber vorzuleben/das macht dann die besondere gefährlichkeit eines gefangenen aus-ich beginne langsam die justiz genauer zu verstehen!/endlich weiß ich warum ich in iso bin.
so ganz klar ist mir ja nicht wie ich in iso mit dem info die ordnung gefährden soll/ich kann mir nur denken,daß ich es eventuell zum abbrennen des knastes hätte benutzen können/ich werde also jetzt mal drüber nachdenken ob ich meinem richter nicht das toilettenpapier schicken soll da ich einerseits eine ganz revolutionäre art habe mir den arsch zu wischen/wasserlich auch die ordnung in der anstalt gefährdet/und weil ich andererseits ja dann papier gegen papier tauschen kann/d.h.dieses scheisshauspapier gegen das info mal sehen ob er einverstanden ist-
und dann möchte ich auch noch wissen ob ein iso-beschluss nicht auch ein aufruf zur gewalt ist denn das iso gewalt ist dürfte ja inzwischen nachgewiesen sein/sogar ein bayerischer land gerichtsarzt hat mich nur noch für bedingt handlungsfähig erklärt/-
daß die formulierung in sich widersinnig ist will ich dem richter nicht einmal vorwefen/ immerhin gibt es in bayern noch zwergschulen/ und dafür kann so ein richter ja nix!/"falsche informationen über angebliche vorgänge"/das geht einfach nicht/über vorgänge die es nicht gab, kann es keine falschen informationen geben/ also wird er sich wohlmal entscheiden müssen wie er seinen weißen schimmel unter den juristischen sattel bekommt/vor allem aber unter den sprachlichen sattel/-aber trotzdem geht es weiter für

freiheit/liebe/zärtlichkeit
euer.....

wir sagen auch,daß in der tat mehr passieren muß, als die resultate eines JÜTEBORGER KONGRESSES so kommentarlos zu veröffentlichen,allzumal es sich bei diesem hamburger INFO (mehr noch als beim berliner) um einen haufen bloß anti-spektakulärer SAMMLER handelt,bloße gegeninformanden.
es gilt also zu kapieren,daß die hemmungslose kritik alles bestehenden auch die kritik derer mit einschließt,die man sehr wohl als publikationsmittel benutzen kann. die eben läuft aber nicht irgendwie getrennt,sondern einheitlich.

SAGEN WIR ES ALSO:

die strategie der INFO-macher,pfürze aus einer toten scenerie aufzufangen,ergibt nichts anderes als die lockere zeitungs-variante der kommunistischen großbürger-organe.
mal andere informationen,gedacht als informationen aus einer BEWEGUNG,tatsächlich aber über die tödliche starrheit der umgebung,die machen so eine zeitung aus,die man in ihrer brutalen FALSCHHEIT als LÜGE (gut getarnt allerdings) entlarven muß.... .....das ganze als VERFÄLSCHUNG im mythos der immergleichen aufrufe,der immergleichen sprache zu verkaufen,macht diese INFOS zum sprachrohr, zum organ derer,die andere bezeichnungen benutzen, die alte scheiße aber mächtig WEITERPRODUZIEREN..

es wird sich in zukunft wohl nicht mehr darumdrehen, eine zeitung für ANDERE,über ANDERE zu machen... oder loseblattsammlungen herzustellen.
die ideologie des linksradikalismus ist tatsächlich eine KINDERKRANKHEIT,A BE R sie ist das kind der seuche und der pest,die der aasgestank der WIEDERHOLUNG,der farce des kommunismus verursacht.

wenn wir hier jetzt schreiben,an dieses INFO,dann deshalb,weil wir diesen "kindern" von unseren erfahrungen her,noch nicht die fähigkeit absprechen können,doch noch vollständig auszubrechen.
die zukunft wird niemanden mehr kennen,der dem "volke dient",indem er die blätter der "spontiavantgarde" zusammenheftet.
wir werden wohl verlangen können,daß "käte wurm" vom hamburger INFO sich zu ihrem leben äußert.. ...autonome äußerungen über die eigenen triebe, wünsche,träume und UTOPIEN abläßt und diese nicht über ABSTRAKTA verKLEISTERT - eben nicht mehr die spitze einer nicht vorhandenen bewegung repräsentiert.
DAS SOLLTE KÄTE W U R M E N,e wenn das INFO nicht weiterhin vor LANGEWEILE stinken soll.

heutige PAROLE:

"mehr durchblick für alle"

KOMITEE DER WÜTENDEN
1789
1968
1975

man wird noch von uns hören
(einen blumenkübel für die subrealisten)

-ende-
-anfang-

VIELLEICHT...?...NEIN,BESTIMMT

vielleicht sollten WIR

etwas klarer

etwas deutlicher

aber viel radikaler auf so ein "INFO" eingehen,

als es der kreis der "subrealisten"aus bergedorf

tat:

gleichzeitig kommen wir damit der irpnischen aufforderung der INFO-macher nach,mitzuteilen,was man vom 'subrealisten'-beitrag halte.wiederum gleichzeitig können wir auch dem einzigen leserbrief im INFO nr.10 sagen,daß seine denkfeindlichkeit die durchschnittliche ist.

antwort:

käte ist gewurmt - und das schon seit geraumer zeit. euer brief hat uns betroffen gemacht, weil er einiges anschneidet, was bei uns seit vielen nummern immer wieder als grundsätzliches problem auftaucht und nicht gelöst wird. vieles in eurem brief ist uns allerdings unverständlich geblieben und wir haben drüber rumspekuliert, was ihr wohl meint. na, erstmal schönen dank, daß ihr euch die mühe gemacht habt

also, das ursprüngliche selbstverständnis des INFOHUG (keine redaktion, sondern kommunikationsorgan der verschiedenen hamburger undogmatischen gruppen, in dem jede was schreiben kann) hat sich im lauf der nummern als undurchführbar erwiesen. das info sollte etwas repräsentieren, das es nicht gibt (noch nicht) wovon wir aber träumen: eine b e w e g u n g , d.h. es sollte ein organ sein, in dem über die verschiedenen veränderungs-, widerstands- und kampfformen der nicht parteiorganisierten linken diskutiert und berichtet wird, um zu gemeinsamen einschätzungen der bedingungen und möglichkeiten eines erfolgreichen kampfes zu gelangen.

FORTSETZUNG

(LESER-)BRIEFE

ıfür haben wir nicht viel getan. wir wollten ja eimtlich in erster linie die möglichkeit, den rahmen ıeten und haben der dinge geharrt, die da kommen ıllten. die kamen nicht und so wurden ziemlich willirlich alle möglichen berichte und nachrichten neımeinandergestellt. so entstand das bild einer vielıltigen bewegung. dabei handelt es sich allerdings ı fälschheit und lüge, um selbstbetrug. die inhaltıichen widersprüche, diskussionen über einzelne beiräge, die es sehr wohl gab, wurden nicht nach außen ıetragen, formuliert und veröffentlicht. die verschieenen standpunkte der gruppenmitglieder haben sich ann nur vermittelt über auswahl und schwerpunkte er beiträge gezeigt. so trifft die info-gruppe schon eit längerer zeit eine inhaltliche bestimmung, die ber nie konsequent diskutiert und so verbindlich nd überprüfbar wurde, weder unter uns noch nach ausen. unter uns ist es mehr zu einem akzeptieren der eıseitigen politischen vorstellungen gekommen als u einer klärung der widersprüche.
ıo standen wir bei verschiedenen beiträgen,z.b. von ıen subrealisten (nicht bei allen) vor dem problem, aß die meisten nichts damit anfangen konnten, aber uch ein schlechtes gefühl dabei hatten, es unserem ılten selbstverständnis nach einfach abzudrücken. s gab aber auch kein einigermaßen vereinheitlichıes, klares konzept, von dem aus wir hätten stellung ehmen können. so hat's dann miese kompromisse gegeıen, indem oberflächlich was geschrieben wurde oder eser vorgeschoben wurden.
as inhaltlich in den letzten nummern den schwerpunkt gebildet hat: erklärungen von antiimperialistischen guerillagruppen, berichte über aktionen gegen den brd-imperialismus/faschismus, berichte aus ien knästen halten wir allerdings nicht für "pfürze aus einer toten szenerie", sondern für tatsachen, mit denen wir alle, die erfolgreich kämpfen wollen, uns auseinandersetzen müssen. als erste natürlich wir, die sie veröffentlichen.
in eurem brief geht ihr jedenfalls auf inhalte des infos konkret nicht ein. auch bleibt im dunkeln, von welchem standpunkt aus ihr kritisiert, was ihr macht, um was es sich eurer meinung nach "in zukunft drehen wird". was meint ihr mit dem satz: "die ideolo e ... verursacht."? was ist die ideologie des li sradikalismus? (lenin?), was verursacht den aas gestank?, der kommunismus, der eine farce ist oder die farce eines kommunismus? was meint ihr mit "vollständig ausbrechen"?
wir hoffen, daß man von euch noch hören wird.
bis dann.

liebe genossen(innen) und genießer von HUG
vielleicht seid ihr inzwischen etwas angefressen-kommt da so ein typ aus wien,verabredet ein austauschabo ihr schickt die dinger dann auch prompt,doch wien scheint tot.tot ist es nicht,doch auch nicht hamburg .
unsere erfahrungen sind wesentlich kürzer und die arbeit dementsprechend langsamer
aktivitäten nach außen,das reagieren auf aktuelle ereignisse erschwert erheblich die findung unseres selbstverständnisses.
im ersten "springinkal" wurde gewissermaßen über die grundsteinlegung einer sponti(nicht) organisation berichtet, (ihr habt's), inzwischen sind auf unseren plena ca. 35 leute.
2."springinkal"-extranummer zum 1.mai (zu mehr hat's nicht gereicht), da wir noch einen straßenzug veranstalteten mit schwarzen, roten, fahnen und parolen "alle macht der phantasie", "wir wollen uns selber", "freiheit für alle gefangenen" etc., mit musikinstrumenten und schminke. anschließend ein straßenfest mit kindertheater in einem stark bedrohten sanierungsgebiet. die gruppe wuchs und eigentlich sollte forciert arbeit nach innen geleistet werden, wie beschaffung eines eigenen lokals, pläne über diskussionskreise und kontaktgruppen, organisierung von schwarzarbeit etc., jedoch zwang uns der mord an ulrike, scharf zu reagieren und am montag danach zogen wir mit ca. 6o leuten (alle organisationen hier distanzierten sich von unserer aktion, da in österreich politisch nicht sinnvoll) hinter einem todschwarzen sarg her, um gegen die salamitaktik (abspaltung einzelner und folgende anpassung oder vernichtung) der klassenjustiz zu protestieren. nach kurzer zeit kamen die bullen und nahmen 1o leute fest (teilweise welche, die mit der aktion wirklich nichts zu tun hatten, die keiner kannte), die passanten brachen in chöre wie "hoch lebe österreich" aus. danach nun sind wir etwas mehr auf eigene bedürfnisse eingegangen. die zeitung III ist in arbeit, - ein breiter teil über gewalt (gewalt gegen frauen, tribunal brüssel, RAF diskussion etc.). so ungefähr. beste grüße - ein wiener.

Und ein Gedicht

DER 'SPIEGEL' WEISS ES GANZ GENAU.....

KALTE AUGEN IM BREITEN GESICHT
SONNENBRILLE UND SINNLICHE LIPPEN
NA KLAR:WER ERKENNT IHN NICHT?
DA KANN MAN DOCH NUR AUF CARLOS TIPPEN.
ER HAUT KRÄFTIG REIN
UND KANN ÜBERALL SEIN,
IST VON GUTEM STAMME
GIBT AUTOGRAMME
KRIEGT NIE NE SCHRAMME
HAT IMMER NE FLAMME
MAG GERN COGNAC NIPPEN
MIT SEINEN SINNLICHEN LIPPEN
EI,DA KANN MAN DOCH NUR AUF CARLOS TIPPEN.
ER KENNT ALLE TRICKS
UND IST SUPERFIX
ENTFÜHRT GERNE JETS
WEISS EIN BREITES NETZ
MACHT WEITE REISEN
TRÄGT HEISSE EISEN
EI,DA KANN ICH JA NUR NOCH AM COGNAC NIPPEN
MIT MEINEN SINNLICHEN LIPPEN.

AUFGRUND DER BESCHLAGNAHME DER BUG-INFOS NR. 114 u. 115 DRUCKEN WIR DIE FOLGENDEN ARTIKEL AB.

genossen,
es ist nichts dagegen zu sagen, wenn ihr eine gelungene aktion der guerilla mit sekt begiesst und vor freude feste feiert aber feste reichen nicht aus. seht ihr nicht, dass hier eine noch nicht, dass hier eine noch nie dagewesene menschenjagd und volksaufhetzung läuft?
alle strassen gehören den bullen.
die medien rufen x-mal am tag und seit wochen z[illegible] unverhüllten vernichtung der guerilla draussen und im knast auf.
die permanente zurschaustellung unserer fotos, die prämien, die auf uns ausgesetzt sind, sollen jeden zum kopfgeldjäger aufhetzen und entwürdigen.
an kühlerhauben und bäumen gefundene puppen mit verhängtem kopf sind eine psychologische indoktrination der bevölkerung, sollen ausdrücken: freigegeben zur exekution - nicht anders als in chile, spanien, argentinien, oder wie in vietnam, wo die ledernacken die köpfe der vietcon aufspiessten und als siegestrophäen zur schau stellten.
die faschistische machtdemonstration ist die logische und für den staat notwendige reaktion auf angriffe der guerilla; dass er sie aber so unverblümt entfalten kann, liegt daran, dass ihr eure mittel und möglichkeiten nicht offensiv einsetzt.
genossen, überlasst der konterrevolution nicht allein das breite feld der öffentlichkeit.
bildet aktionsgruppen.
seit ausdauernd im unkenntlichmachen der fahndungsplakate.
demonstriert massenhaft dort, wo bullen 'demonst[illegible]eren'.
l[illegible]st plakat- und lautsprecherwagen nicht ungehindert in die stadtteile.
nutzt euere mittel zur gegeninformation: flugblätter, parolen, plakate, piratensender.
organisiert teach-ins gegen die erneute verschärfung der isolation unserer genossinnen im knast. zeigt durch zähe und ausdauernde arbeit, dass die revolutionäre linke in unserer stadt stärker ist als das bullenaufgebot, nur so werden wir siegen.
prostet der guerilla nicht zu, unterstützt sie!
kämpft mit uns!

WIE KRIEGE ICH DEN BULLENFUNK

kurze Umbauanleitung für technische Laien

nach dem öffnen des gehäuses das gerät einschalten auf ukw. am ende der skala bei c.a. 87 mhz einstellen, du hörst ein pfeifen. in in der nähe des drehkondensators (das ist der teil, wo sich was bewegt, wenn du sender wählst) sitzen ein paar kleine spulen. während du das pfeifen hörst, bewege den schraubenzieher in die nähe der einzelnen spulen und bei einer wirst du eine verstimmung des tons wahrnehmen. diese spule isses!!
du drehst jetzt das gerät um und stellst den skalenzeiger auf 90 mhz. das pfeifen verschwindet. dann drehst du das gerät wieder um und drückst die entsprechende spule leicht zusammen (vorsicht! nicht zu fest!), bis das pfeifen wieder da ist. (bei manchen geräten drehst du die spule mit einem kleinen schraubenzieher.)
JETZT HAST DUS GESCHAFFT!!!
der bullenfunk ist zwischen 90 mhz und dem endanschlag. - beim hören musst du ab und zu hin- und herdrehen, weil die frequenz nicht ganz konstant ist.
(für halbprofis: eine drehkondensatornachstimmung hat den nachteil, dass die empfindlichkeit des geräts rapide abnimmt)
die wirklich heissen informationen aus teufelsküche sind zwar nicht zu kriegen, die sind verschlüsselt und auf geheimfrequenzen, aber z.t. interessante einblicke in fahndungsmethoden, nachrichtenübermittlung, überhaupt lernst du den jargon kennen, die routine, technik, hierarchie des beamtenapparats. also: ab und zu mal "alternatives radio"!

um die nachbarn nicht zu stören, kannst du anstelle des lautsprechers auch einen ohrhörer benutzen. ca. 2,--.

IRLAND: Todes-urteile

liebe leute in den zeitungsredaktionen,

in irland liegen zwei todesurteile an, die verhindertwerden müssen. zu den hintergründen haben wir hier folgenden bericht aus glasgow:

vor zwei jahren waren dubliner genossen in eine reihe von banküberfällen verwickelt. desmond keane, clumba lengmore und robert cullen wurden zu jeweils 5, 4 und 7 jahren knast verurteilt. noel murray bezahlte eine kaution von £5000, seine frau mary bekam 2 jahre auf bewährung.

noel murray (26) ist von beruf metallarbeiter und, seit er die schule verlassen hat, aktiver gewerkschafter. er stellte sich immer gegen staatliche gewalt, z.b. in der frage um nukleare abrüstung und die anwendung körperlicher und seelischer gewalt gegen gefangene.

marie (mcphilipps) murray (27) war 8 jahre lang als verwaltungsbeamtin tätig und ebenfalls aktive gewerkschafterin.

ronan stenson, 25 jahre, ist langjähriges mitglied der gefangenenorganisation in dublin, eine organisation, die immer wieder die brutale realität der zustände in den gefängnissen aufzeigt.

am 11. september 1975 wurde die allied irish bank in rabenny um £7000 beraubt. als die bankräuber in ihrem viertürigen wagen flüchteten, wurden sie von einem gerade dienstfreien geheimpolizisten michael reynolds beobachtet und verfolgt. nachdem die bankräuber versuchten durch den st.anne's park zu fuß zu flüchten, holte reynolds sie ein und währen d einer rauferei fiel ein schuß, der reynolds tötlich in den kopf traf zeugen für diesen vorfall gibt es keine, ebensowenig konnten die bankangestellten eine beschreibung der täter geben. lediglich eine damenhandtasche und eine leere patronenhülse konnten von der polizei als einziger anhaltspunkt sichergestellt werden.

am 23. september wurden die wohnungen von freunden und verwandten columba lengmore, desmond keane und bob cullen sowie von linken sympathisanten in dublin durchsucht. insgesamt fanden etwa 200 hausdurchsuchungen statt.

offensichtliche brutalität wurde in den nachfolgenden verhören angewandt. in einem fall resultierte das verhör in mehreren gebrochenen rippen, ein anderer mann lag zwei wochen im krankenhaus. im letzteren fall gibt es einen gut dokumentierten beweis für das angewandte unrecht. dieses opfer wurde angewiesen, keine legalen aktionen im augenblick zu unternehmen. ronan stenson war einer der verhafteten, die wieder freigelassen wurden.

noel und marie murray lebten ca. 11 monate in einem mietshaus in dublin. am moregen des 9. oktober gegen 8 uhr kamen sie von einem kurzen spaziergang zurück und liefen in einen hinterhalt von 20, teilweise mit MP bewaffneten polizisten. du bist tot, murray, rief einer von ihnen und dieser aggressive ton wurde von nun an beibehalten. marie und noel wurden verhaftet.

um 10.30 an dem selben morgen wurde ronan stenson aus dem bett gerissen und in ein polizeiauto verfrachtet, wo ihm gesagt wurde, er werde in die berge gebracht und erschossen. ronan hat eine starke abneigung gegen jede form von gewalt. die drei wurden einzeln verhört.

17 1/2 stunden nach ihrer verhaftung machte marie eine aussage. ihr war gesagt worden, noel würde gefoltert und er würde getötet werden, wenn sie keein geständnis ablege. sie sagten ihr, wenn sie den mord gestehe - wobei sie sagen könne, daß es ein unfall war - würde das schlagen aufhören. einmal wurde noel in ihre nachbarzelle gebracht und sie konnte hören, wie er gefolter und geschlagen wurde. an dieser stelle hat sie ihr 'geständnis' abgelegt. sie und noel durften sich darauf kurz sehen und danach machte noel ebenfalls eine aussage. ronan wurde mit einem hammer und einem geknoteten nylonseil geschlagensowie 'normal' behandelt durch schlagen, erniedrigung und psychologische einschüchterung. auch er legte ein geständnis ab. ronan kam dann ins curragh militärgefängnis, wo er vom militärarzt o'shea untersucht wurde.

bei der verhandlung gab o'shea zu, daß ronans körpe bei seiner ankunft an mehreren stellen quetschungen aufwies. einige striemen stammen eindeutig von taue und seilen. er räumte jedoch ein, daß einige verletzungen auch von einem treppensturz herrühren könnten, was auch die offizielle polizeiversion war außerdem bescheinigte er ronan verhandlungsfähigkeit, obwohl er die beiden letzten nächte nicht geschlafen hatte und er unter dem beruhigungsmittel valium stand, sodaß er dann zu den verhandlungen nicht aufwachte. eine woche später wurde festgestel daß er in eine psychiatrische behandlung mußte, weil er kurz vor einem zusammenbruch stand. sein fall wird wahrschainlich nicht vor august behandel

die gesamte verhandlung gegen marie und noel murray basiert auf den sogenannten freiwilligen geständnissen und den widersprüchlichen und vagen aussagen der zeugen. der oberrichter pringle behauptete, daß es keinen hinweis darauf gebe, daß die aussagen nicht freiwillig geschehen seien. das sondertribuna ersuchte die presse, nicht über die zulässigkeit der geständnisse zu berichten. wenn die presse irgawas berichten solltewird sie rausgeworfen. die murrays weigerten sich, mit dem sondergericht zusammen zuarbeiten, das gebildet wurde, um politisch brisante fälle wie die der ira abzuurteilen.

es gab keine geschworenen bei diesem prozeß. die richter wurden vom kabinett eingesetztund die einberufenen brauchten keine legale erfahrung vorzuweise (7 jahre in der armee oder im staatsdienst reichen als qualifikation). unter diesen bedingungen verlangten die murrays einneues verfahren vor einem schöffengericht und weigerten sich, die 'belastundszeugen' ins kreuzverhör zu nehmen.

drei wochen nach dem prozeß weigerten sich die murrays an der zweiten hälfte des prozesses teilzunehmen, weil sie keinen weiteren grund mehr sahen, an diesem politischen zirkus teilzunehmen.
die verhandlung folgte ihrem vorbestimmten kurs und führte konsequent zu dem schuldspruch: am 9.juli zum tode durch erhängen.

ihnen wurde auch das recht abgesprochen, einspruch gegen das urteil einzulegen. dagegen legten sie wiederum einspruch ein. ihre exekution ist daraufhin auf den 29 juli verlegt worden. zusätzlich zu dem urteil wurden sie noch zu 30 jahren haft verurteilt.

wie wir vom pressеattaché der irischen botschaft bonn hörten, ist für den 29. juli eine neue verhandlung anberaumt worden.

marie murray, mountdoy-prison, dublin, ireland
noel murray, curragh-dentation-centre co kildare, ei
irische botschaft, kölner straße 54, 53 bonn-bad godesberg, tel:02221/37 69 37

p.s.: die letzte information, die wir haben, ist, daß der hinrichtungstermin auf mitte oder ende august verschoben worden ist.

RUNDREISE DES WISK

Wie in bisher jedem Jahr plant das Westdeutsche Irland-Solidaritätskomitee für den späten Herbst 1976 eine umfassende Rundreise mit Vertretern anti-imperialistischer irischer Organisationen.
Nach der vielfältigen Vernachlässigung der revolutionären Bewegungen in Portugal, Spanien und in anderen Gebieten der europäischen Peripherie und der Welt, kommt es gerade in diesem Jahr darauf an, die nationalen und sozialistischen Befreiungskämpfe in Irland nicht ähnlich beiseite liegen zu lassen.
Was demokratische und sozialistische Organisationen häufig übersehen, haben die internationalen Kapitalisten längst begriffen und realisiert: die immer stärker werdende Anbindung und Ausbeutung Irlands im Rahmen der EG und anderer Kapitale.
Auch die Verschärfung der repressiven Unterdrückung in der Republik Irland ist kein apartes Ereignis sondern direkter Ausfluß des Diktats etwa der europäisch führenden imperialistischen Macht: der BRD und der Maihoferschen "Antiterror-Initiativen" auf EG-Ebene.
Längst ist der Kampf in Irland nicht mehr allein unter dem Aspekt "Großbritannien" zu erklären, wohl aber unter dem Gesichtspunkt der imperialistischen Neustrukturierung Europas.
Auch die Todesstrafe gegen die Murrays ist in diesem Zusammenhang des sich verschärfenden Kampfes gegen die sozialistische Opposition zu verstehen.
Die gesamte politische und ökonomische Situation gerade der Republik Irland ist in immer stärkerem Maße abhängig vom internationalen Diktat der EG: ausgedrückt in der größten Inflations- und Preissteigerungsrate in Europa, der hohen irischen Arbeitslosigkeit, die gleichfalls europäischen "Rekord" hat, Lohnstop-Diktaten und ähnlichen Maßnahmen gegen die Arbeiterklasse samt der bereits erwähnten Repression, die nicht zuletzt angewandt wird, um Irland zu einem Profitplatz erster Ordnung für die internationale Bourgeoisie zu machen: denn deren Investitionen in Irland sind in den letzten beiden Jahren spürbar zurückgeblieben.
Die südirische Regierung und die Briten in Nordirland haben wachsende Sorgen, die Kämpfe gegen sie nehmen zu, nicht ab.
Integrieren wir daher sofort Irland unumschränkt in die Perspektive unserer Kämpfe und Solidarität.

IRLAND IST EIN ENTSCHEIDENDER BRENNPUNKT REVOLUTIONÄRER KÄMPFE IN EUROPA.

P.S.: Für nähere Informationen zu der geplanten Rundreise wendet euch an:
Westdeutsches Irland-Solidaritätskomitee
Postfach 35
6370 Oberursel 5
Tel. 06171 / 73212

NACHRICHTEN IRLAND/BRD

im juli 76 ging in norddeutschland ein sehr erfolgreiches zeltlager zu ende, das vom WISK mitorganisiert war: es nahmen daran 2o irische jugendliche aus belfast teil, mitglieder der provos und IRSP, die neben einem urlaub die gelegenheit hatten, mit deutschen jugendlichen ihre kampferfahrungen auszutauschen. auch betriebsbesichtigungen und ähnliche initiativen fanden statt, um den irischen jugendlichen die soziale realität der imperialistischen BRD zu vermitteln. das lager war so gut, daß wir alles tun wollen (wir = Westdeutsches Irlandkomitee), um im nächsten Jahr eine fortsetzung zu realisieren. wer daran interessiert ist, eventuell geeignete plätze und institutionen kennt, soll sich jetzt schon mit dem WISK in verbindung setzen,(adresse s.o.). dazu wird auch geld gebraucht: postscheckkonto 291o1-6o4, INTERNEBS RELEASE ASSOCIATION, Pfm.

---

das WISK schreibt:
wie üblich fand im frühjahr eine umfangreiche polizeiaktion gegen uns statt (INFO HUG berichtete darüber): beschlagnahmt wurde viel, inhaltlich wenig: 35o bücher und einige kugelköpfe plus schreibmaschine, sowie eine liste britischer kasernen. aber keine adresse, kein INFO, keine telefonnummer. verhaftet wurde auch, inzwischen wurde wieder freigelassen. und die kugelköpfe und die 35o bücher sind auch wieder da, wo sie hingehören - die liste der britischen kasernen fehlt. sie wird derzeit vom "staatsschutz" bearbeitet, weil man dort natürlich annimmt, daß wir alle diese britischen kasernen bei nächster gelegenheit in die luft sprengen wollen.
wir werden auch weiterhin solche listen anfertigen und benutzen, die uns mehrfach dabei nützlich waren, material über den terror der briten in nordirland vor deren hiesige kasernen zu tragen. dies aber, so meint der "staatsschutz" wörtlich, sei "wehrkraftzersetzung", ein begriff, den es im neuen strafrecht zwar derart nicht gibt, wohl aber gab es ihn zwischen 1933 - 45.
im übrigen war die ganze aktion so lustig garnicht: sie hat uns lange zeit in unserer arbeit behindert, und das ist eine kleine entschuldigung dafür, daß wir so lange geschwiegen haben.
sehr gut war folgendes: unmittelbar nach der aktion gelang es uns, das ereignis national und international zu publizieren: und wirklich erhielten wir von allen seiten solidaritätsadressen, besorgte anfragen, angebote auf druckmöglichkeiten und vieles mehr.

der ALLGEMEINE NORWEGISCHE STUDENTENVERBAND erklärte gegenüber den deutschen behörden seinen protest. berichte erschienen in irischen zeitungen, französische gruppen protestierten und in "Libération" konnte man einen ausführlichen artikel lesen.
das war wirklich gut und schön so: und wenn wir alle das immer so machen, haben die terroristen das nachsehen: es wird zeit für ein konkretes anti-repressionsbündnis linker organisationen. schnappen sie einem die druckmaschine weg, müssen sofort 1o angebote zur verfügung stehen, genauso bei broschüren und ähnlichem. wer macht mit?

---

soldaten der westdeutschen fallschirmjägereinheit aus wildeshausen waren für 2 wochen zum "training" bei britischen fallschirmjägern in aldershot. das aldershot regiment ist ausschließlich als "bürgerkriegstruppe" konzipiert und verantwortlich für den mord an 13 zivilisten anlässlich des blutsonntags von derry.

---

der neue britische botschafter in irland, ewert-biggs, hatte nur sehr kurze freude am neuen amt: eine à la carrero-blanco gezündete bombe vernichtete ihn und den unterstaatssekretär aus dem britischen nordirlandministerium.
verantwortlich erklärte sich eine bisher unbekannte gruppe: "revolutionary activists". die IRA distanzierte sich nicht von der tat, erklärte jedoch, sie nicht ausgeführt zu haben. daraufhin wurde fast die gesamte führung der Sinn Féin verhaftet.

---

in allen republikanischen und sozialistischen zeitungen irlands erschienen nachrufe und sympathieerklärungen zum tod von ulrike meinhof. überhaupt ist in irischen zeitungen 1976 mehr über die BRD berichtet worden, als umgekehrt linke publikationen in westdeutschland über irland berichtet hätten.

DIES UND VIELES SONST NOCH MUSS ANDERS WERDEN, AUF UNSERER SEITE !

ZU IRLAND:

AKTION IN MÜNCHEN:

Tote Schafsköppe im irischen Konsulat

als wir von drohenden hinrichtungen der beiden genossen in IRLAND erfuhren,waren wir ziemlich aufgebracht. besonders die fiese,brutale art,wie die geständnisse erzwungen worden sind,hat uns ziemlich betroffen.
neun münchner genossen und genossinnen machten daraufhin am 5.august eine aktion:

die idee war,das irische generalkonsulat in münchen-bogenhausen mit blutigen schafsköpfen zu verzieren,um so den protest auszudrücken,die presse zu interessieren und so druck auf die verantwortlichen in irland auszuüben.
es konnten auch zwei zeitungsreporter hingelockt werden,die fotos von den auf den zaun gespießten schafschädeln und unserem transparent machten,und unsere schriftliche erklärung durchlasen.
allerdings wunderten wir uns,daß sich im konsulatsgebäude nichts rührte,und nach einer halben stunde immer noch keine bullen aufgetaucht waren.
bald bekamen wir den grund heraus:das irische generalkonsulat in münchen wird ende august aufgelöst,das personal war wahrscheinlich schon auf urlaub.
mit nem großen frust packten wir also unsere schafsköpfe wieder ein,und fuhren zur zweiten irischen einrichtung in münchen,dem büro der fluggesellschaft AER LINUS bzw. der irischen fremdenverkehrszentrale.
auch hier standen wir zuerst verdattert rum:die räume sind im 5.stock.doch das hielt uns nicht lange auf.die neun spontis betraten einfach das büro,knallten die blutigen schafsköpfe auf den schreibtisch,entrollten unser transparent,drücktem dem büroleiter den erklärungszettel in die hand und schossen von alledem ein paar fotos. nach der aufforderung zum verlassen.die der wohl juristisch beschlagene büroleiter korrekt formuliert hatte, zogen wir ganz,ganz friedlich wieder ab.
das ganze hat auch recht viel spaß gemacht.
wir wissen zwar alle, daß unsere stärke im kampf die FANTASIE ist,andererseits erscheint die bundesdeutsche linke meist recht fantasielos. wir hoffen,daß uns noch ein paar gute aktiönchen einfaälen werden.

in der münchner abendzeitung war ein artikel von ein paar zeilen,einige genossen wollen protestpostkarten drucken,unterschriftenlisten machen und leserbriefe schreiben.

DER STAATSSCHUTZ BEREITET DIE ERMORDUNG VON JAN RASPE UND ANDREAS BAADER PROPAGANDISTISCH IN DER PRESSE VOR

In letzter zeit gehen durch alle medien bestimmte meldungen, die darauf hindeuten, daß nach Ulrike jetzt Jan und Andreas dran sind.
(zur erinnerung: Ulrike wurde von der staatsschutzpropaganda jahrelang als die verführte, depressive, kranke intellektuelle afgebaut, schon 1972 mit einem möglichen selbstmord von ihr in der presse spekuliert, so daß zu diesem bild passend der mord an ihr als selbstmord hergerichtet werden konnte.)

am 5.8. ging groß durch die gesamte presse, Andreas und Jan hätten 2 justizbeamte provoziert und dienstunfähig geschlagen. (mit der hetze dabei: "der vertreter der bundesanwaltschaft Zeiß meinte....., Baader fürchte offenbar um seine 'stellung als boß der bande' und sei zusammen mit Raspe gegen die vollzugsbeamten vorgegangen, nachdem der 'fanatisierte Jünschke', der in der vorigen woche als zeuge gehört worden war, richter Prinzing angegriffen habe." FAZ 5.8.76).

tatsache ist, daß nicht Jan und Andreas angegriffen haben, sondern, daß die bullen auf sie los sind und sie brutal zusammengeschlagen haben.

dann, am 13.8. ist ein interview mit dem Justizminister von Baden-Württember Traugott Bender zu lesen, in welchem er betont, daß er es für selbstverständlich halte, "daß auch bei häftlingen aus terroristischen gruppen das 'angebot der resozialisierung' aufrechterhalten wird. ...er wisse, daß weite teile der bevölkerung einen solchen grundsatz nicht unterschreiben würden."
"das verhältnis von terroristen zum personal des haftvollzugs sei 'prinzipiell anders' als bei anderen gefangenen, sagte Bender. so redeten in Stammheim Baader, Raspe und Gudrun Ensslin mit den bediensteten der anstalt 'nicht oder nur im befehlston.' an die disziplin dieser beamten würden aufgrund dieses verhaltens 'unerhörte anforderungen' gestellt, denen sie jedoch bis heute 'standgehalten' hätten." (FR 13.8.76)

das provoziert geradezu die vorstellung, daß irgendwann demnächst in der zeitung stehen soll und jetzt endlich sind die bedauernswerten wärter durchgedreht und haben in notwehr einen umgelegt.....

mit ähnlichen propagandamustern wurden auch die morde an holger meins und siegfried hausner nach außen abgedeckt; coverstories, die neben dem zweck der verdunkelung immer auch noch gezielt so aufgebaut sind, daß sie den kampf der guerilla denunzieren.

Beispiel Holger: Staatsschutzlüge:
es gäbe gar keine folter, der hungerstreik diene nur als propaganda für die RAF. wobei die gefangenen kaltblütig das leben von genossen opfern würden. - wer glaubt, wenn er solche lügen im hirn hat, noch an eine ermordung durch den staatsschutz?

Beispiel Siegfried: Staatsschutzlüge:
er habe so stümperhaft gearbeitet und sich selber in die luft gesprengt.
tatsachen: das hamburger mek hat die botschaft in stockholm in die luft gejagt. siegfried wäre als fachkundiger zeuge in der lage gewesen das zu beweisen und wurde auch aus diesem grund kaltgestellt.

es ist jetzt unsere sache, uns etwas dazu zu überlegen wie wir diesen mordplänen entgegenarbeiten können. ganz sicher gehört dazu, diese absicht, woraus und warum wir sie erkennen, öffentlich zu machen.

ZUM PROZESS GEGEN DIE BR IN TURIN

die "sicherheitsvorkehrungen",kontrolle des gerichtsgebäudes und ded viertels durch polizei und karabinierie,ausweiskontrolle und durchsuchung für das publikum,sind am zweiten prozesstag(24.mai) noch dadurch ergänzt,daß diesmal auch die-noch übrig gebliebenen-vertrauensverteidiger der auf freiem fuß befindlichen angeklagten durchsucht werden.der anrag der verteidiger,diese maßnahme sofort zurückzunehmen,begleitet von sprechchören aus dem publikum"germania",wird vom gericht zunächst abgelehnt.erst als die verteidigung in einer zweiten srellungnahme erklärt,daß sia wegen dieser frage den europäischen gerichtshof in den haag anrufen wird,nimmt der vorsitzende barbaro die anordnung zurück und verfügt künftig nur ausweiskontrolle der vertrauensverteidiger.
nachdem im ersten prozeßtag die gefangenen angeklagten in einer erklärung,den ausschließlich politischen charakter des prozesses betonend, ihren vertrauensverteidigern das mandat entzogen haben,werden vom gericht zwangsverteidiger bestimmt (das verfahren ist,daß die zwangsverteidiger vom vorsitzenden der anwaltskammer aus dem umkreis des gerichtsortes ausgewählt werden.)die zwangsverteidiger werden von den angeklagten in einer erklärung als"regimeverteidiger",die die interessen des staates,nicht der angeklagten verteidigen abgelehnt und sie verbieten ihnen in ihrem namen zu sprechen.die verteidiger ihrerseits legen gegen ihre nominierung beschwerde ein,hauptsächlich wegen des auswahlkriteriums,das vom vorsitzenden der anwaltskammer,notorischer faschist,auf einer pressekonferenz bekanntgegeben worden war:ideologische nähe der verteidiger zu den angeklagten.die beschwerde wird abgelehnt.
funktion und auswahl der zwangsverteidiger werden sofort deutlich:zu ihrem wortführer macht sich ra gabri,von lotta continua als putschist und freund des faschisten edgardo sogno bezeichnet,der in verschiedenen prozessen mitglieder der verbotenen militanten faschistenorganisation"ordine noro" verteidigt hat und dessen letzter prozess die verteidigung des
eines leitenden angestellten der FIAT war,der wegen illegalen anlegens schwarzer listen über die FIAT-arbeiter angeklagt war,

gabri akzeptiert ausdrücklich die verteidigung,als technische assistenz und stellt eine reihe von anträgen,u.a. auf eine 6tägige unterbrechung des prozesses,um den zwangsverteidigern gelegenheit zu geben die akten zu lesen.(20.000 seiten)
als gabri sich zum ersten mal erhebt und zu sprechen ansetzt wird er von einem sturm von sprechchören und wurfgeschossen von den angeklagten und vom publikum unterbrochen und am reden gehindert.der saal wird nach eine schlacht mit den karabinieri geräumt,die angeklagten für den rest des tages vom prozeß ausgeschlossen.dasselbe widerholt sich während der folgenden prozeßtage jedesmal wenn ein zwangsverteidiger das wort ergreift:sie können nur vor leerem saal,allein mit dem gericht und der staatsanwaltschaft sprechen.die angeklagten bleiben für die meiste zeit vom prozeß ausgeschlossen, nach einer etwa 10tägigen unetrbrechung,"einarbeitungszeit",wird der prozeß am 7.juni wieder aufgenommen.nach dieser pause stellt der ra grande stevens im namen aller zwangsverteidiger den antrag,die verfassungsmäßigkeit der zwangsverteidigung zu überprüfen
prüfen.er erklärt,die angeklagten hätten das recht,eine verteidigung,die sie für ihren interessen entgegengesetzt halten,abzulehnen. ihnen trotzdem die verteidigung aufzuzwingen sei heuchelei,eine simulierung von verteidigung. stevens beruft sich auch auf die europäisch menschenrechtskonvention,die angeklagten das recht auf selbstverteidigung zusichert.
der folgende prozeßtag,9.juni,beginnt damit,daß die angeklagten versuchen die erklärung zur hinrichtung von coco zu verlesen.die verlesung wird verboten,die angeklagten gewaltsam abgeführt und der saal geräumt.danach entscheidet das gericht über den antrag der zwangsverteidigung auf prüfung der verfassungsmäßigkeit.es folgt in der entscheidung wörtlich der staatsanwaltschaft,die beantragt hatte,den antrag wegen"unbegründetheit" abzulehnen.der prozeß wird dann,um das"recht auf angemessene verteidigung zu garantieren"bis zum 16.september verschoben.

KOMMANDOERKLÄRUNG

am 8. juni ist in genua der generalstaatsanwalt von genua, francesco coco, erschossen worden. coco, der vor allem im zusammenhang mit der entführung des staatsanwalts mario sossi durch die BR im april 1974 bekannt wurde, einmal, weil er von sossi als derjenige vorgesetzte bezeichnet wurde, von dem er, sossi, direkt weisungen erhielt und zweitens, weil coco letztenendes den austausch der 9 gefangenen der gruppe "22. oktober" gegen sossi verhindert hat. coco wurde mittags auf dem nachhauseweg vom justizpalast durch mehrere schüsse getötet. mit ihm wurden auch die beiden karabinieri, die seine leibwache machten, erschossen. die verantwortung für die aktion wurde in einem kommunique von den BR übernommen. eine zweite erklärung wurde von den genossen von den BR am 9. juni im prozess in turin verlesen.

dies kommunique lautet:

"am dienstag, den 8.juni, hat ein bewaffneter kern der roten brigaden den generalstaatsanwalt von genua, francesco coco, hingerichtet. die bewaffnete leibwache, die ihn schützte, ist vernichtet worden. wir rufen hier einige etappen der langen karriere dieses fanatischen feindes der arbeiterklasse und ihrer bewaffneten avantgarde in erinnerung:

september 1970. in via ligione stürzen die häuser eines ganzen viertels, das die hauspekulanten in der gewohnten kriminellen art konstruiert hatten, ein. ergebnis: 18 proletarier erschlagen. für coco "liegt kein verbrechen vor".

oktober 1971. im gefängnis von marassi kommen eine serie von mißhandlungen an vielen gefangenen ans licht, welche sogar von der bürgerlichen presse als "nazistisch" definiert werden. coco stellt die ermittlungen ein und erklärt, daß die unmotivierte mißhandlung von gefangenen "legitime präventivnotwehr" sei.

november 1972. durch seinen treuen handlanger mario sossi konstruiert coco das, was ihn in die avantgarde des konterrevolutionären angriffs der bourgoisie gegen die kommunistischen avantgarden einreiht: den prozess gegen die revolutionäre gruppe "22. oktober". das ziel war, jeden versuch des bewaffneten kampfes für den kommunismus im keim zu ersticken. heute, nach vier jahren, wissen wir, daß dieser versuch klar mißlungen ist; aber seinerzeit ließ coco nichts unversucht und operierte mit dem ihm eigenen fanatismus. er sammelte die gesamte politische equipe des genueser polizeipräsidiums um sich und setzte sie wie eine wirkliche spezialeinheit ein, die mit einer reihe unglaublicher provokationen die fakten und "beweise" schuf, die dann vor dem sondergericht das endresultat absichern sollten: 4 mal lebenslänglich und einige jahrhunderte gefängnis für die genossen. der militärmäßige einsatz aller staatsorgane,

die linie, auf der sich die bourgoisie heute bewegt, um die krise zu bewältigen, hat so in coco einen elenden vorläufer gefunden.

mai 1974. die BR nehmen den hehler in staatsdiensten mario sossi, gefangen und machen ihm den prozess. der staat muß eine demonstration seiner macht liefern. er beauftragt den general della chiesa, im gefängnis von allessandria ein blutbad unter den gefangenen und den geiseln (während einer gefängnisrevolte, anm. d. übers.) anzurichten. coco annullierte ein jahr später dieses ereignis und stellte die ermittlungen ein. nachdem der prozess gegen sossi zuende ist, fordern die BR den austausch der genossen vom "22. oktober". die BR halten ihr wort und lassen sossi frei, aber coco gibt einen beweis seiner unendlichen feigheit und verweigert den genossen die freiheit. an diesem punkt entscheidet das volksgericht, seinen dreckigen machenschaften ein ende zu setzen und verurteilt ihn zum tode.das urteil wurde jetzt ausgeführt und den henkern des volkes sei versichert, daß das proletariat neben unendlicher geduld auch ein gutes gedächtnis hat und daß am ende nichts unbestraft bleibt.

genossen, in dem versuch, die krise einzudämmen, hat die bourgoisie die linie der zunehmenden militarisierung des staates gewählt. unfähig, die proletarische bewegung und die kommunistischen avantgarden mit nur politischen mitteln unter kontrolle zu halten, beschleunigen sie den militärischen einsatz der staatlichen strukturen. schon seit einiger zeit haben wir daher eine schnelle aufrüstung des gesamten zwangsapparates mit sondereinheiten der karabinieri und der polizei, die unter dem schutz der legge reale wie die mörderbanden umherziehen. (legge reale = das italienische "antiterrorismus"gesetz, anm. d. ü.) lautlos und ohne formale akte hat sich die gesamte richterschaft daran beteiligt, wahrhaftige sondergerichte einzurichten, die in letzter zeit jahrhunderte von gafängnis über die proletarischen avantgarden verhängt haben. der versuch, den proletarischen widerstand zu vernichten, findet seine ergänzung in den gefängnissen, wo die henker nichts unversucht lassen, die gefangenen proletarier physisch zu zerstören. richter, polizei, karabinieri und gefängnisse sind heute ein einziger block, hauptausdruck der militärischen front, die der staat der multinationalen konzerne gegen das proletariat aufgebaut hat. das ist das projekt der bourgoisie, die, nachdem sich alle hoffnungen, die krise schmerzlos zu überwinden, zerstreut haben, in der einzig möglichen verbleibenden art durchzusetzen versucht: mit den waffen. die rekonstruktion des staates der multinationalen konzerne wird sich auf der basis dieser leitlinie vollziehen, wird über die zerstörung jeder autonomen proletarischen bewegung durchgesetzt werden.

das ist die situation, in die die wahlen vom 20.juni fallen, durch die doe politischen kräfte und die allianzen hergestellt werden sollen, unter deren leitung dann dieses projekt realisiert werden soll. am 20.juni wird man einzig darüber entscheiden können, wer den staat der multinationalen auf die beine stellen soll, wer den schießbefehl gegen die proletarier geben soll. wer heute glaubt, auf dem weg über die wahlen ein für das proletariat günstiges kräftegleich gewicht herstellen zu können oder sogar eine alternative schaffen zu können, arbeitet nicht nur einer jämmerlichen mystifizierung in die hände, sondern weist einen abenteuerlichen und selbstmörderischen weg. die einzige alternative zur macht ist: der bewaffnete kampf für den kommunismus. man muß die krise des regimes verschärfen und auf das herz des staates zielen. man muß die bewaffnete proletarische macht verstärken und die kämpfende partei aufbauen.

was den prozess von turin angeht, wiederholen wir, daß alle gefangenen militanten unserer organisation politische gefangene sind und daß auf sie die in der genfer konvention niedergelegten prinzipien für die behandlung von kriegsgefangenen anzuwenden sind. die mißachtung dieser prinzipien, sowohl in hinsicht auf die gefangenschaft wie in hinsicht auf die prozessführung, wird als das behandelt werden, was sie ist: kriegsverbrechen. wir werden darauf mit der proletarischen justiz und mit repressalien antworten.

wir gedenken ein jahr nach ihrer ermordung der genossin mara, die im kampf in der schlacht von arzello gefallen ist. ihr opfer war nicht umsonst. andere haben das beispiel kommunistischer militanz, das sie gegeben hat, aufgenommen und werden es weiterführen bis zum sieg.

genua, 8.juni 1976. brigate rosse."

im turiner prozess versuchten die genossen der BR eine weitere erklärung zur aktion coco zu verlesen. sie wurden schon nach dem ersten satz vom vorsitzenden barbaro unterbrochen, der die verlesung der erklärung verbot, weil sie nicht zur sache gehöre. als der genosse prospero callinari, geschützt von den anderen angeklagten, trotzdem weiterlas, wurde der saal von karabinieri geräumt, angeklagte und zuschauer für den rest des tages von der verhandlung ausgeschlossen.

PROZESSERKLÄRUNG DER GEFANGENEN

kommunique´nr 6 haben bewaffnete kerne der roten brigaden den henker francesco coco und die beiden söldner,die ihn schützen sollten,hingerichtet.
mit dieser aktion werden folgende ziele verwirklicht:
1)sie gibt der strategie des angriffs gegen das herz des staates gestalt und legt vor der revolutionären bewegung klar,daß der hauptwiderspruch in dieser phase der zwischen dem proletariat und dem staat in allen seinen repressiven erscheinungsformen und mit allen seinen politischen anhängseln, die von den faschistischen mördern wie saccucci bis zu den reformisten und revisionisten offensichtlich in konflikt geraten ist(sanccucci=der faschistische parlamentsabgeordnete,der vor kurzem in sezzobeinrom einen studenten des pci erschossen hat und dann fliehen konnte n.d.r.)
es überrascht uns deshalb überhaupt nicht,daß pci und gewerkschaften für die kommunistischen genossen,die in mailand und in sezzo von den faschistischen banden ermordet worden sind,auch nicht eine einzige minute streik angesetzt haben, während für einen berüchtigten antiproletarischen lumpen,der coco immer gewesen ist,ein nationaler streik ausgerufen wird.(in genua wurde ein streik von 3 std.,im übrigen italien von einer viertel stunde angesetzt. n.d.r.()das bestätigt noch einmal auf welcher seite die revisionisten stehen und die offen konterrevolutionäre rolle,die sie bewußt zur verteidigung des imperialistischen staates der multinationalen einnehmen.
2)sie führt die operation sossi weiter,aber sicher nicht zu ende.deren zweck war,hinter der demokratischen maske den konterrevolutionären charakter des imperialistischen staates der multinationalen aufzuzeigen.
es war in dieser angelegenheit cocos aufgabe,die er bewußt ausgeführt hat,diesen inhalt zu personifizieren und schließlich sein symbol zu werden.aber die hinrichtung cocos war keine "exemplarische"reppressalie.mit dieser aktion wird eine neue phase des klassenkriegs eröffnet,deren ziel die disartikulierung des staatsapparates ist indem die schläge gegen diejenigen gerichtet werden die die konterrevolutionäre initiative personifizieren und leiten.innerhalb dieses programms war es also absolut richtig,die beiden söldner der leibwache hinzurichten:sie waren nicht"söhne des volkes" sondern schergen im dienste der konterrevolution. die anderen söldner,die ihr schicksal nicht teilen wollen,brauchen nur den beruf zu wechseln.

3)sie beweist,was wir schon im kommuniqué nr1 in diesem saal hier gesagt haben.der prozeß gegen die proletarische revolution ist unmöglich.sicher geht diese auch durch di gerichte.aber nicht im gewand des angeklagten.zusammen mit coco seid auch ihr "verehrte exzellenzen"heute verurteilt worden!wir wollen schleißlich präzisieren,daß die position,die die regimeverteidigerhier eingenommen haben,tatsächlich die motivation ist mit der sie aus diesem prozeß rausgehen. wir nehmen das zur kenntnis und fordern sie nochmal auf zu gehen. an diesem punkt sind die pole des widerspruchs wir und ihr, verehrte herren vom gericht. die bewaffneten kommunistischen kräfte werden daraus die richtigen konsequenzen zu ziehen wissen. ehre der genossin ~~KM~~ Mara Cagol ! ehre der genossin Anna Maria Mantini ! ehre der genossin Ulrike Meinhof. Ehre allen genossen, die im kampf für den kommunismus gefallen sind. den angriff gegen das herz des staates führen."

Letzte Meldung

KULTUR-MILITÄRISCHE VERANSTALTUNG

am freitag,13.august 76 veranstaltete der kibbuzz-chor aus israel eine "kulturveranstaltung" in der hamburger "fabrik".diese fand unter einem massiven bullenaufgebot statt.jeder besucher wurde 2mal kontrolliert(leibesvisitation und durchwühlen der taschen).vor&hinter&in der "fabrik" liefenbullen mit sprechfunkgeräten auf und ab;desgleichen taten israelische bullen, die ebenfalls anwesend waren(die israelis hatten sich ihre eigenen bullen mitgebracht).

ERKLÄRUNG DER GEFANGENEN AUS DER RAF ZUM ANSCHLAG AUF LANGNER

wir haben gesagt, die guerilla setzt in ihren angriffen, in der bestimmung des ziels der angriffe, - den methoden und dem militärisch-politischen niveau ihrer intervention-- taktik und strategie, mittel und ziel des kampfs in eins; und antizipiert so den prozess und das ziel des kampfs: die internationale kämpfende klasse - weltrevolution. die so dem prozeß des internationalen befreiungskriegs verantwortliche bestimmung des ziels durch die guerilla interpretiert die entwicklung der auseinandersetzung, bringt sie in ihrem angriff auf den begriff, vermittelt so klassenbewußtsein.

so können wir mit sicherheit sagen, daß die aktion gegen langner keine aktion der guerilla war.

aus dem, was wir aus den medien darüber wissen, das te[illegible]ische niveau des brandsatzes zum beispiel, und die linie dieser aktion, die nicht nur grundsätzlich, sondern auch unmittelbar in der wahl des zeitpunkts, die der kriegsführung der counterinsurgency jetzt sind.
und aus den erfahrungen des internationalen befreiungskriegs mit imperialistischer kriegführung können wir ausschließen, daß die aktion gegen langner ein flipp von politisch desorientierten typen war. wir sind sicher, sie ist eine aktion der antiguerilla kriegsführung.
die aktion liegt auf der linie der counterinsurgency, in der vermittlung von ungezieltheit und terror, also dem gegenteil von aktionen der guerilla, was in der psychologischen kriegsführung auf die guerilla projiziert, ihre bestimmung auf den kopf stellen soll. diese counteraktion zur desorientierung will jetzt

- ablenken von der tatsache, die gerade jetzt in der internationalen öffentlichkeit immer bewußter wird, daß die guerilla in der brd bewaffneter antiimperialistischer widerstand ist, gegen die vom terrain der brd aus operirende us-kriegsführung an der äußeren und inneren periferie, und gegen den faschismus des brd-staats.

- ablenken von der vermittlung dieser tatsache durch die beweisführung der verteidigung in stammheim, die mit beweisanträgen jetzt die us-funktion der brd in ihrer innen- und außenpolitik thematisieren.

- ablenken von dem mord an ulrike.

- und sie will die öffentlichkeit konditionieren für die nächsten morde in stammheim.

der anschlag gegen langner ist eine der counteraktionen des staatsschutz, der margrit fertig machen will, um sein zentrales projekt in stammheim zu sichern, jetzt mit der kleinen ratte müller durchzuziehen.
es hat seine dimension daraus, daß es wie alles, was der staatsschutz in stammheim versucht, operator der vernichtung der stadtguerilla in der metropolr brd und in westeuropa überhaupt gemacht werden soll, mit dem ziel der moralischen vernichtung, d.h. der vernichtung der politik der aktion. dazu sind auf regierungsebene manipulationen und gesetzesbrüche gelaufen, deren aufdeckung die brisanz hat, daß der staatsschutz jetzt mit allen mitteln versucht, das projekt zu sichern.

dieser versuch läuft auf verschiedenen ebenen, vom hochgezogenen, gezielten terror hier auf vollzugsebene bis zu der langner-counteraktion jetzt, mit der margrits name wieder durch die medien gepresst wurde, zusammen mit einem vom ss psychologisch ausgefeilten und ihr zugespielten brief von müller, der die mit dem anschlag hergestellte stimmung genau aufgreift, mit der aufforderung, sie soll öffentlich abschwören, weil sie schuld durch ihr vorbild trage. wir schätzen das interesse des ss, margrit fertigzumachen, so stark ein, daß wir, weil dieser versuch scheitern wird, eine direkte hinrichtung nicht ausschließen.

der ss greift jetzt zu allen mitteln, um die physische liquidierung der gefangenen in stammheim - a., g., jn. - vollstrecken zu können, im versuch, so die guerilla in den metropolen westeuropas insgesamt zu vernichten.

wir setzen dagegen unseren kampf.
die spur der guerilla ist nicht mehr auszulöschen, die vermittlung ihrer politik, die die prozesse der entwicklung des revolutionären prozesses in gang setzt, ist schon zu weit.

STAMMHEIM VERNICHTUNGSTRAKT

INTENSIVSTATION / TODESSTATIC

bettina vake, die seit dem 9. juni im hungerstreik und am 17. juli vom frauengefängnis in schwäbisch-gmünd nach stuttgart-stammheim gebracht wurde, schrieb diese erklärung:

20.7.76

an die anstaltsleitung, justizministerium, rechtsanwalt + meine angehörigen + meine freunde + bekannte + alle genossen!

seit meinem hiersein in diesem betonsilo, welches den total imperialistischen todespsychostrukturellen perfektionen entspricht mitsamt seinen nichtautomatischen "anlagen", den "lebendigen" mordmaschinen mit ebenfalls perfektionierten voll eingespieltem team - seit ich mich hier befinde + diesen gruseligen perfektionismus + die minütliche bedrohung fühle + erlebe, die vergewaltigung + lautlose vernichtung, wird mir täglich klarer, dass sich ulrike nicht selbst getötet hat! dass siggi nicht so "einfach" starb + dass wenn ich hier einzeln gelegt werde + man mich tot da rausholt + und irgendwelche des"lebenden mordautomaten" diagnostiziert + obduziert "ich wär an irgend'ner art von "selbst"mord gestorben" - dass das nicht stimmt - MAN ERMORDETE MICH! dies schreib ich deshaln nieder + geb das jetzt schon raus, weil ich mich in todesangstgefahr fühle + minütlich in panik bin + angst, umgebracht zu werden! vor allem schreib ich dies auch jetzt schon, um eventuell hierdurch vorbeugend zu wirken - dahingehend, dass hier keiner mehr ermordet werden kann! panik + todesangst, horror + schrecken, wann immer die tür aufgeht + ich alleine bin! vielleicht ist's auch nur die absicht, die in ihren köpfen ist + hier die gesamtathmosphäre ausmacht - der gefangene ist ja sensibel - sagt man - nicht zuletzt aus seiner wehrlosen ausgelieferten lage heraus.

ich jedenfalls fühle + alle sinne in mir sträuben sich + ich fühl's von'n haarspitzen bis zu fusszehen in mir durchgehen, dass ich mich in lebensgefahr befinde - dass hier viele sind, die einer meinung sind + das geht von ihnen aus: dass sie uns lieber TOT als lebendig sehen! genau dieses fühlen ihres intensiven wunsches - uns tot haben zu wollen - das ist es! das zu fühlen tag + nacht + das wissen, dass man hilflos ausgeliefert ist, wenn sie den mord + wann sie den vornehmen wollen, das schon alleine vernichtet einen!

wie auch immer, ich geb meinem RA noch die namen derer, die ich für die mordstrategen und täter halte.

eure bettina

+ noch was: es liegt bei euch, darüber nachzudenken, warum man klaus auch einbunkerte.... vielleicht oder sogar ganz sicher fühlte/ wusste der das nämlich genauso?

ULRIKE HAT SICH NIEMALS SELBST GETÖTET!!!"

ZU JUDY ANDERSON

judiy anderson sitzt seit november 74 ununterbrochen in einzelhaft in der frauenhaftanstalt lübeck.
sie wurde im herbst 74 zusammen mit marion ihns zu lebenslänglich knast verurteilt, weil ihnen vorgeworfen wurde beihilfe zum mord an dem ehemann von marion ihns geleistet zu haben.
zu der tatsache, daß sie seit 4 jahren im knast ist, und während ihres prozesses von der presse auf schlimmste weise zerrissen wurde, kommt noch hinzu, daß sie im knast besonders schikaniert wird, da sie als lesbe"eine gefahr für die anderen frauen"darstellt.
dre neueste versuch, ihre indentität als lesbische frau zu zerstören ist, daß sie durch körperliche gewalt gezwungen wird, die übliche anstaltskleidung (kleid, schürze) zu tragen, anstatt hosen, was für judy heißt, ist dann zu verstehen, wenn frau, mann weiß, daß sie als kind wie ein junge aufgezogen wurde und sich total mit der männerrolle indentifiziert. judy hat ihr ganzes leben lang hosen getragen. darum ist die anordnung der anstaltsleitung, ihr die hosen wegzunehmen, als vorwAnd zu begreifen ihre indentität als lesbe und als fraú, die die frauenrolle strickt ablehnt, zu zerstören und sie in eine weiblichkeitsrolle reinzuzwingen.

an eine bekannte schrib sie:"bei meiner umkleidung habe ich die beamtin gebeten doch lieber meinen kopf zu nehmen, anstatt der hosen."
wie ernst sie das meinte, ist daran ersichtlich, daß sie einen selbstmord angedroht hatte, bereits einen abschiedsbericht an ihre tante geschrieben hatte und dieser nur durch zufall entdeckt wurde
seitdem wird sie mit beruhigugs-und mit schlafmizzeln vollgepumpt, außerdem steht sie unter ständiger beobachtung.
der antrag ihrer verteidiger, judy weiterhin hosen tragen zu lassen, wurde von der anstaltsleitung mit der begründung abgelehnt:"daß in der frauenanstalt frauenkleidung getragen werden müsse, und hosen eine gefährdung der anstaltsordnung sei."

seit ablehnung der revision(ohne begründung) liegt ein antrag des königlichen gerichtshofes in dänemark vor,judy nach dänemark zu verlegen. bisher ohne erfolg.für judy würde es klare vorteile bringen,da ihre verwandschaft in dänemark lebt,und sie dort die chance hat viel früher entlassen zu werden.

an das justizministerium
z.hd justizminister
lorenzdamm 35
2300 kiel

m... empörung haben wir folgende informationen über die haftbedingungen von frau judy anderson aufgenommen:nicht genug,daß frau anderson seit 4 jahren in einzelhaft gehalten wird und daß sie während des prozesses von den medien auf übelste weise diffamiert und durch den dreck gezogen worden ist und wird,sondern es wird auch versucht diesen prozess der zerstörung ihrer indentität als lsbische frau in der anstalt fortzustzen.
sie wurde am 10.6.76 unter körperlicher gewaltanwendung gezwungen, die anstaltsübliche kleidung (kleid,schürze)zu tragen.dies bedeutet einen schweren eingriff in ihre persönlichkeit,was auch durch ihren selbstmordversuch bewiesen ist..
außerdem ist uns bekannt,daß schon seit längerer zeit ein auslieferungsantrag vom königlich dänischen gerichtshof vorliegt,der bisher aus uneinsichtigen gründen abgelehnt wurde.für frau judy anderson ist es jedoch sehr wichtig,daß sie nach dänemark ausgeliefert wird,wil dort ihre tante,eine für sie wichtige person,lebt.zum anderen existieren in den dänischen stafanstalten bessere ausbildungsmöglichkeiten als in den hiesigen.
wir fordern deshalb:
-die sofortige verlegung von frau judy anderson nach dänemark
-solange sie sich noch in der jva lübeck befindet muß es ihr möglich sein hosen zu tragen
-sofortige aufhebung der einzelhaft
wir weisen darauf hin,daß dieser brief der öffentlichkeit zugännig gemacht wird.....

ANFANG VON EINEM GEDICHT VON P.P.Z.

was erwartet ihr
eigentlich
wenn ihr eure zierlich
formulierte petition
an die henker richtet:
  sehr geehrte herren
bezugnehmend auf unsere verfassung
aus dem jahre achtundvierzig
(achtzehn oder neunzehnhundert?)
ersuchen wir sie höflich
das foltern zu unterlassen...

AUFRUF!

liebe genossen!

heute möchte ich euch nun wieder einmal schreiben und euch bitten, folgende sache in dem info zu veröffentlichen.

seit dem 16.7.76 befindet sich in der hiesigen haftanstalt ein gefangener, der zwitter ist; aus diesem grund wird er von allen anderen gefangenen isoliert, freistunde, die für ihn in der jetzigen isolation noch wichtiger ist, als für uns, wird ihm nicht gestattet. seine zelle wird nur mit zwei bullen betreten, auch sein essen bekommt er durch diese. also nicht einmal bei der essensausgabe hat er die gelegenheit, mit einem gefangenen zu sprechen. leider kann ich aus diesem grund nicht sehr viel über ihn schreiben, außer, was ich bis jetzt an informationen über ihn zusammentragen konnte. sein name ist: klaus peter anders, geb. 22.12.1947
gefangenen nummer 691/76
haft 6 monate + 20 tage
seit jahren steht die frage offen, ob er männlich oder weiblich ist; etliche untersuchungen hatten ergeben, daß er zu 70% weiblich ist. bis zu seinem 4. lebensjahr war noch nicht klar, was für einen namen er bekommen soll. im laufe der jahre wurden an ihm mehrere operationen durchgeführt, die aber noch nicht ganz beendet sind. er selbst nennt sich petra und will durch diese operationen ganz frau werden. obwohl alle diese punkte schon seit jahren bekannt sind, wurde er in den 60er jahren wegen vergahens gegen §175 verurteilt. hier in der haftanstalt lernte er dann einen anderen gefangenen kennen, woraus eine fast feste bindung wurde. als er dann aus der haft entlassen wurde, blieb diese verbindung bestehen. der andere gefangene war noch in haft und benutzte seinen urlaub dazu, ihn bei ihm zu verbringen. nach wieder einmal solch einem urlaub hatten beide noch etwas irgendwo getrunken. peter erklärte sich dann bereit, für ihn die kosten für das taxi zur haftanstalt zu bezahlen, doch der freund fuhr nicht in die haftanstalt sondern nach hamburg. worauf peter sich dann weigerte, diese fahrtkosten nach hamburg zu bezahlen. ein gericht verurteilte ihn dann zu einer strafe von 6 monaten wegen betrug und zu 20 tagen wegen urkundenfälschung, beides auf bewährung. die bewährung wurde jetzt nach jahren wieder aufgehoben; der grund ist: peters mutter ist nach münchen gezogen, wohin dann auch peter zog, aber ohne seinem bewährungs helfer bescheid zu sagen. ich möchte durch dieses schreiben alle aufrufen, peter zu schreiben, damit er merkt, daß er nicht von allen isoliert ist, auch das es noch menschen gibt, die ihm gegenüber keine vorurteile haben.

mit revolutionären grüßen
.....

adr. v. KNAST BREMEN

sonnemannstr. 2
2800 bremen 21

UNSERE EINSCHÄTZUNG ZUM AACHENER ZEITUNGSTREFFEN

hier läuf es auf eine konfrontation zwischen volksblättern und zeitungen,die über den antiimperialistischen kampf(genauerer begriff für diese zeitungen fällt mir im moment nicht e in).
es fing damit an,daß die volksblätter gefragt wurden,warum sie zum mord an ulrike nichts gesc hrieben hatten,
und warum sie punkte wie sg,antiimperialistisch er kampf,strategie der schweine aus ihren blätt ern ausklammern.
diese punkte versuchten die volksblätter nicht zu klären,sondern verteidigten sie und brachten unheimliche rechtfertigungskisten('wir können unsere ziele nicht in unsere r zeitung schreibe n,das wäre taktisch unklug. wir können unsere leser nicht mit stadtguerilla konfrontieren. soweit sind sie noch nicht. wir müssen sie langsam x darauf vorbereiten. ')
basisarbeit (berichte über diese, d.h. über bürgerinitiativen, initiativgruppen u.a. und deren aktivitäten, machen weitgehend den inhalt der volksblätter aus) muss in einem bestimmten zusammenhang gesehen werden. wenn man basisarbeit als widerstand gegen diesen staat begreift, muss man sich doch auch klar machen gegen welchen staat eigentlich! gegen einen staat, den man mit petitionen, empörung u.ä. was abringen kann?? gegen einen staat, dem es nur um fortführung/verschärfung seiner unterdrückungsinteressen (an der macht bleiben wollen) geht,

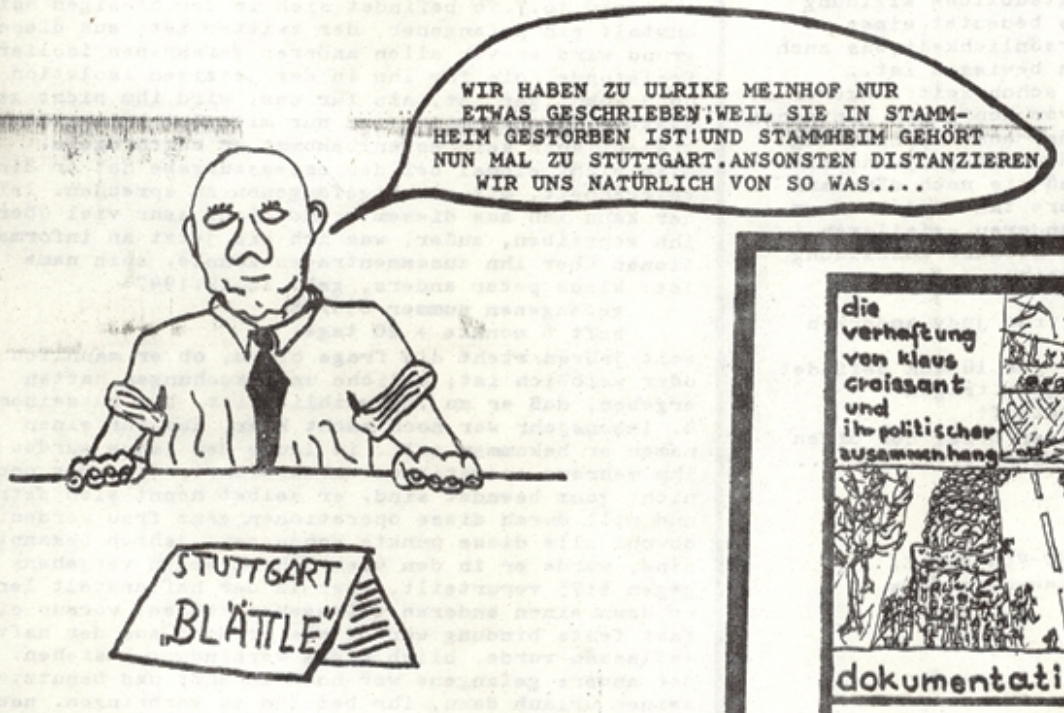
- der genau weiss, dass es widerstand dagegen geben muss/gibt,
- der jeden widerstand erstickt, durch vernichtung/abschreckung anderer.

das kann nur heissen, dass über die inhalte des antiimperialistischen kampfes verstärkt informiert/ was klar gemacht werden muss, weil hier der konkreteste, direkteste angriff auf den staatsapparat läuft

- weil hierdran die strategie des xx staates am offenlichtlichsten wird.

hier wird der staat nicht an einem kleinen zipfel angegriffen. der antiimperialistische bewaffnete kampf greift das zentrum der schweine an. es muss klar gemacht werden, dass es eben nicht reicht isoliert für sich d.h.: n u r für mehr kletter-gerüste, für jugendzentren... mit ziemlich fragwürdigen mitteln (z.b. petitionen) zu kämpfen. dies kann kein endgültiges ziel sein. es kann eine sache sein, für die man sich einsetzt, aber gleichzeitig sehen muss, dass man den staat nicht an einem zipfel (=basisarbeit) packen kann, dass das zentrum bekämpft werden muss.

solange die volksblätter ihre scheuklappen nicht abnehmen, d.h. solange sie ihre sogenannte basisarbeit so isoliert sehen/betreiben, ist es wirklich illusorisch von "zusammenarbeit aller linken alternativzeitungen" zu sprechen. zusammenarbeit kann doch nur mit gemeinsamen inhalten, zumindestens mit gemeinsamen grundgedanken laufen.
und wo sind die?
in aachen hab ich sie nicht gefunden.



die verhaftung von klaus croissant und ihr politischer zusammenhang. dokumentation.
3.-DM. bestellungen an: solidaritätskommitee für politische gefangene in westeuropa, st.pauli-fischmarkt 4, 2000 hamburg 4; gegen 3.-mark in briefmarken + 0.60 porto. oder gegen einzahlung von 3.60 dm auf Postscheckkto. HH 148 72-201 R. Priep, Stichwort: doku

NEUES VOM

SCHWARZMARKT

tel.: 4104228
2 hamburg 13
bundesstr. 9

Kreditnachfrage wie noch nie

Unternehmen und Privatleute verschulden sich wieder höher

CHAOS IM KELLER

wir haben in letzter zeit reichlich viele finanzielle und personelle schwierigkeiten zu überwinden! der laden hatte ne ganze zeit geschlossen und ist z.zt. nur DIENSTAG und FREITAG geöffnet. wir sind heiß am renovieren und haben momentan auch nur ne kleine auswahl an aktuellen infos und zeitschriften, eben so die wichtigsten sachen; aber die INFO-KARTEI steht weiter zur verfügung und wird auch genutzt.
wir kommen aber nur langsam voran, da wir gleichzeitig von nem riesenberg schulden runterkommen müssen, in den laden neu investieren müssen und kohle brauchen fürs renovieren. gibts nicht irgendwo nen potentiellen geld- oder kreditgeber, verdammt?

SO SOLL ES SEIN- SO WIRD ES SEIN! LOG'N!

na ja, so ende august soll der laden wieder anders aussehen, und mit der zeit werden wir das angebot an büchern und zeitschriften aufaufstocken (mehr & größer & besser als je zuvor), umrahmt von gemütlichen lese- und teetrinkecken, leihbüchegei, u-ztgs-archiv und vielleicht antiquariat.
ja klar, wir können noch viel hilfe gebrauchen, und sachspenden (bücher, möbel, teppiche, borde etc.) ja dufte.
das INFO-BÜRO erhält mehr platz, die wohngemeinschafts-, job-, alternative adressen- und allesmögliche- vermittlung läuft über übersichtliche karteien; aktuelle informationen (plakate, flugblätter, veranstaltungstermine) hängen massenweise an den wänden.

HAMBURG FÜR [illegible]RIEKS.

ACHTUNG! HINGUCKEN!
wir sind dabei, informationen zu sammeln, um einen alternativen stadtführer für hamburg zusammenzustellen. (sowas gibts bis jetzt nur von der 'szene' und ist echt beschissen.) schickt uns alles, was für so eine broschüre nützlich wär, oder ruft uns an, wenns was umsonst gibt.

CLB = Cooly-Lully-Brigade

WAS ZUR AA

(BRIEF AN AA-MITGLIED)

so langsam wird mir klar, was ich an den A A - kommunen nicht gut finde; man muß sich ganz schön mit dem kram beschäftigen, weil es an der oberfläche einfach zu gut aussieht:

GEMEINSCHAFTSEIGENTUM ALLER KOMMUNARDEN, FREIE SEXUALITÄT, ABBAU DER KÖRPERPANZER -

aber obwohl ich diese gleichen ziele auch xxxx verwirklichen will, würde ich mich keiner organisation wie der AAO anschließen, genausowenig wie den hare-krishna-jüngern oder der KPD.

ich will mich nicht einer ideologie unterwerfen - ich mag keine paragraphen, die mir den umgang mit freunden verbieten, mir das ausschließliche tragen von arbeitskleidung empfehlen oder sogar die gewaltsame veränderung der gesellschaft verbieten (warum bloß?)

ich will niemandem gehorchen - auch nicht der g gruppe, in der ich lebe. ich will weder zu "positiven" noch zu "negativen" gehören, eingestuft werden. ich will nicht den gleichen haarschnitt wie alle tragen.

ich will nicht arbeiten.
"nur in der arbeit findet die direkte auseinandersetzung mit der wirklichkeit statt." (mühl) aber hallo, da bin ich ja ganz anderer meinung! diese auseinandersetzung spielt sich auf vielen ebenen ab, nicht nur beim arbeiten, ficken, und selbstdarstellen;
sondern grade beim nicht-arbeiten, träumen, spielen, zaubern, verändern, spontan handeln, beim kampf um das eigene leben!

ich sehe, daß das individuum in den AA-kommunen total unter kontrolle ist, durch den freiwillig auferlegten gehorsam ist das recht einfach. zugepackt wird in der therapie, beim exzessiven muttermord oder beim geburtserlebnis - du siehst ein, wie unheimlich krank du bist, und die AA verspricht dir das glück.

du schreibst, daß du dich beschissen fühlst, daß du mit den andern nicht klarkommst; und du glaubst, daß deine krankheit erst jetzt (als kommunarde) richtig ausbricht. aber bist du echt so fest davon überzeugt, daß du es "nirgendwo schaffst, wenn nicht in der AA"? ist es wirklich so, wie du es dir vorgestellt hast, das ideal, für das du schon jahrelang gekämpft hast?

MEIN GLÜCK MUSS ANDERS AUSSEHEN! es ist keine$ bessere welt geschaffen, wenn alle menschen in kommunen wohnen, mit einheitskleidung und -haarschnitt, unbeschwert bumsen können und gemeinsam arbeiten. was ist daran so "alternativ"? inwieweit kann es überhaupt eine alternative geben, solange das alte system noch steht? (und es steht noch reichlich fest!)

die zielvorstellungen der AA sind meinen gar$ nicht so unähnlich, aber es stinkt mir, daß sie sich darin recht beschränken und die sexualität so in den vordergrund stellen. ich will an sich dasgleiche - aber noch viel viel mehr!!!!!!!!
ich finde es schade, daß immer mehr leute aus unseren kreisen dahin abwandern - wie zu den gurus und den parteien - man sieht sie nie wieder, sie sind weg, unter der haube.

das ist bestimmt keine umfassende kritik an der AA-organisation, aber zumindest sind es die punkte, die ich für mich wieder einmal klargemacht habe und dxie es mir unmöglich machen, zur AA zu gehen.

GEISELN SIND IRGENDWELCHE UNSCHULDIGEN

(Art. aus Blatt Nr. 74 „Wenn ich eine geisel wär")

geiseln sind bis jetzt immer die anderen, meistens sogenannte unschuldige. aber das kann sich ja ändern. gesetzt den fall ich muss irgendwo hinfliegen und die haben nich richtig aufgepasst: ziemlich unangenehme vorstellung, nicht dahin zukommen wo ich möchte, sondern angesichts gezückter maschinenpistolen und sprengsätze auf irgendeinem heissen flughafen auf die vernunft oder unvernunft meiner regierung zu warten.

in dieser situation gäbe es für mich nichts wichtigeres als meine regierung. mein wohl und wehe, mein leben, meine zukunft läge in ihrer hand. auf diese aussichten hin muss ich mir wirklich meine regierung mal genauer angucken: ist sie vertrauenswürdig? wenn ich geisel wäre würde mir wirklich gar nichts anderes übrig bleiben, als vertrauensvoll uaf meine regierung zu blicken: sie würde mich nicht im stich lassen, sie wäre eine menschliche regierung, der das menschenleben über alles geht - sogar über die staatsraison. das hat sie jedenfalls immer gesagt. ja, meine regierung, das sind wohlanständige leute, die haben selbst familie, die würden mich nicht im stich lassen. bitte, liebe regierung erinnere dich daran, wenn ich mal geisel bin.

meine regierung macht auch keinen unterschied zwischen den geiseln, ob das nun irgendwelche prominente leute sind oder einfache staatsbürger. die tauschen auf jeden fall aus. das haben wir bei herrn lorenz gesehen. dass das in entebbe nicht so gelaufen ist, lag nicht an meiner regierung, da haben die israelis tatkräftig hand angelegt, ohne jemanden zu fragen. dafür sind sie aber auch in der ganzen westlichen welt beglückwünscht, bewundert und gefeiert worden. so tapfer ist meine regierung hoffentlich oder gottseidank nicht. ich bin lieber nicht stolz auf meine regierung, ich hab lieber eine regierung, die manchmal feige ist: das wäre in meinem geiselfall wahrscheinlich meine rettung.

ich würde meine regierung anflehen: tauscht aus, bitte tauscht aus! meine nerven würden einen solchen blitzkrieg, bei dem es dann auch annähernd 30 tote gibt (oder auch mehr - so genau weiss man das nicht), nicht aushalten. auch wenn die toten nur schwarze und terroristen und lediglich 3 geiseln sind. 3 tote geiseln lohnen sich vielleicht schon, wenn es nicht gerade die elite der nation betrifft. wertvolle menschen dürfen natürlich nicht geopfert werden. frage an mich: bin ich wertvoll in den augen meiner regierung? scheisse. solche fragen stell ich mir besser nicht. ich stell mir ab heute nur noch fragen, die ich mir positiv beantworten kann, da geht's mir besser.im ernstfall kann ich dann immer noch auf die andere sorte fragen zurückkommen, wenn ich geisel bin , habe ich genug zeit, um über meine regierung nachzudenken. und über meinen wert, den ich für sie habe.

in entebbe haben wir jedenfalls gesehen, dass die terroristen ihre drohung, im ernstfall alles in die luft zu sprengen - angeblich hatten sie sprengladungen um den bauch gebunden - nicht einlösen. warum eigentlich nicht? die haben doch nichts zu verlieren? sind die zu feige? psychologisch erkläre ich mir die sache so: im überraschungsfall handelt der mensch spontan: nach seinem inneren gesetz. die terroristen hatten keine zeit mehr zu denken, ihr inneres gesetz war offenbar: nicht zu töten, bloss aus rache. das find ich sehr anständig.

vielleicht sollte man trotzdem ein ernstes wort mit den terroristen reden: seht doch zu, dass wenigstens immer eine prominente person in dem flugzeug sitzt, dass ihr auserkoren habt. ich find es geradezu rücksichtslos von euch, die entscheidung über tausch und risiko den regierungen zu überlassen. da sind die doch einfach überfordert. die sind ja geradezu gezwungen ein paar geiseln zu opfern, rein aus staatsraison-gründen, obwohl sie das aufs herzliche bedauern. ihr stellt die da vor entscheidungen,denen die wrklich nicht gewachsen sind und die ihnen dann von tapferen verbündeten einfach aus der hand genommen werden. aber die prominenten müssen bitte so prominent sein, dass sogar die israelis respekt vor ihnen haben.

jetzt hab ich's: ich fliege nur, wenn ein vip neben mir platz nimmt, da kann ich sicher sein, dass ich wieder heil nach hause komme.

(aus blatt nr.74)

... und was ich dazu zu sagen habe.

dir muß mal folgendes klar werden:
1) die israelische regierung hat erklärt,daß jeder bürger israels sich als"soldat israels" begreifen muß,d.h.daß er sich genau dessen bewußt sein muß,daß er sich im krieg befindet und daß er als israelischer bürger-genauer als mensch,der sich in israel aufhält-auf der israelischen seite kämpft,d.h. gegen das palästinensische volk.
2) die pflp hat-weil sie dies auch sieht-israel als kriegsgebiet erklärt.
d.h. -jeder,der in israel wohnt
-jeder,der nach israel fliegt/kommt
-jeder,der aus israel kommt
muß sich darüber im klaren sein,daß er in ein kriegsgebiet kommt bzw.in das gebiet des feinds des palästinensischen volkes.
-verdammt,mußt dich halt mal fragen,was d u in israel willst.es geht nicht darum,ob du einen vip neben dir hast.es geht darum
-wohin/woher du fliegst
-was d u dort(hier:israel)willst
-warum du dorthin fliegst

entweder du kämpfst für die schweine oder du kämpfst gegen sie,wer etwas mit israel zu tun hat kämpft für die schweine.

was waren denn das für geiseln?
das waren israelische bürger,soldaten israels das waren ausländer(geschäftsleute und was weiß ich für typen),die genau wußten,daß sie in dem g gebiet des feindes des palästinensischen volkes waren,denen dies nichts ausgemacht hat,weil sie israel unterstützen
,weil sie israels politik gut heißen!
es ist dreck zu sagen geisel seien bis jetzt nur 'andere','unschuldige'gewesen.
es sind leute,die in einem konkreten zusammenhang zum befreiungskampf stehen.leute,die sich zu isr aels büttel machen.
-es werden nicht irgendwelche flugzeuge entführt!
die aktion in entebbe kann ich nur so klar kriegen:
das flugzeug wurde entführt,weil in ihm leute saßen,die soldaten israels sind
die geiseln kamen aus nationen,die sich in der "terroristen"bekämpfung einen namen machen:
brd und israel als statthalter der usa,frankreich schweiz,england...
jetzt war einerseits der druck der israelischen angehörigen auf die israelische regierung da:
'tauscht aus,damit die geiseln heil wiederkommen'
...usw.
diesemdruck mußte die israelische regierung natürlich rechnung tragen(obwohl er nicht ausschlaggebend war für israels handeln in entebbe!)

fortsetz

die übrigen staaten wollten nicht austauschen, weil es genau ihrer strategie-vernichtung-widerspricht.
wie israel das problem gelöst hat haben wir gesehen!

mit vernichtung der genossen!!!!!!!!!!
diese schweineaktion war genau mit usa,brd abgesprochen.genau abgestimmt innerhalb der vernichtungsstrategie der schweine.
wie hätte die brd sich sonst z.b. bewußt dem druck der israelischen bevölkerung/angehörigen aussetzen können(indem gesagt worden ist:wir tauschen nicht aus),wenn sie nicht genau gewußt hätte,daß das "probiem"auf militärische art und weise gelöst wird.
du sprichst von "terroristen"!
scheisse,dies ist doch genau der begriff,den die schweine im zuge ihrer psychologischen kriegsführung konzipiert haben!terrorist greift jeden an-planloser terror gegen jeden-ablenkung von der tatsache,daß der kampf nur den schweinen gilt, nicht dem volk.
in entebbe das waren genossen,die einen bewaffneten antiimperialistischen kampf gegen die schweine und gegen niemanden sonst führten.
--die ein klares ziel vor augen haben:sieg der revolution.
--die sich genau die mittel überlegen,um dieses ziel zu erreichen
--die sich dementsprechend genau überlegen, wen sie entführen.

außerdem solltest du dir einmal überlegen,wie "tap..." deine regierung-brd/usa wirklichist!
-ulrike,holger,siegfried,katharina,petra, georg,.....e r m o r d e t!
---die deutsche botschaft in stockholm wurde d i r e k t e i n t e r v e n t i o n der brd(sprich bka)gesprengt.

----überall dort,wo widerstand auftritt,wird er bekämpft mit dem ziel ihn zu vernichten

einer vom hbg-info

im november 1928 hält hitler,dem zuvor die aufenthaltsgenehmigung entzogen wOrden war,im berliner sportpalast seine erste versammlung ab.kommunisten und antifaschisten organisieren eine gegendemonstration. die gesamte berliner polizei schützt das treffen,die waffe in der hand. wenn die hamburger polizei massiv aufmarschiert,um das treffen derNPD zu schützen,so ist die situation trotz allen ähnlichkeiten nicht identisch. die 9oo(?) faschisten,die sich am 7.august im blauen saal der messehallen trafen,feierten nicht die geburt einer neuen massenbewegung.was die NPD als"großkampftag" "signal des nationalen wiederaufstiegs"propagiert hatte,wurde zu einem bürgerkriegsmanöver der bullen umfunktioniert.hubschrauberüberwachung in der ganzen city,ständige motorisierte bullenstreifen,ne unmenge zivile im stadtkern. immerhin galt es,die infostände der NPD,das messegelände, den kundgebungsplatz an den landungsbrücken,ungefähr 5/ infostände der bürgerlichen parteien und ein fussballspiel im volksparkstadion zu "schützen". an zentralen punkten,mönckebergstr. und landungsbrücken überall massive bullenkräfte,mannschaftswagen u.ä. typisch auf dem kundgebungsplatz:keine nazis aber ne unmenge bullen!
bewaffnet mit schlagstöcken,chemical mace,helmen und schildern gingen sie gegen eine spontane demo der KPD/ML vpr.gegen mittag räumten sie,unter einsatz von schlagstöcken und tränengas,den platz am mönkebrunnen. mehrere genossen wurden verhaftet und einige ziemlich verletzt.
am nachmittag trafen sich dann ungefähr 100-150 demonstranten vor der absperrung zum blauen saal der hermetisch abgeriegelt war. ganze straßenzüge waren gesperrt worden,zivile- und doppelstreifen mit hunden patroulierten in der ganzen gegend. an den punkten rund um "planten un blomen" überall bullenwagen.mobile streifen sicherten die angrenzenden straßenzüge und wohngebiete. kleine und große mannschaftswagen und wagen mit riesigen beleuchtungsanlagen für die nacht im sperrgebiet. bestimmt an die 300 bullen und 2 dutzend hundeführer.am frühen abnd kam die erste provokation: von vorn und hinten bullen,sie drängen uns ruppig ab und besetzten die einfahrt mit hunden.dahinter hatten sie außerdem die hydranten zu wasserwerfern umfunktioniert.e wer hat da angst vor wem?
dann,so gegen 22 uhr,öffnen sie die einfahrt.wir rein bis vor in die halle-alles ganz friedlich. plötzlich bullenaufmarsch,und ungefähr 15 hunde. vom andern ende der straße kommen mannsvhaftswagen.sackgasse! sie drängen uns gegen den zaun, 100 friedliche demonstranten gegen bestimmt 200 bullen. dann die hunde an die "lange leine".angst, panik,unorganisierte flucht.einige werden eingesackt.mehrere sind von den hunden gebissen worden.
die faschisten haben ihre zukunft in der bullerei wie sie ihre vergangenheit und ihre gegenwart in ihr hatten.die nazis sagen laut,was die faschistischen bullen praktizieren.ihre großkampftage wurden momentan,wie am samstag,mit knüppeln und chemical mace geführt.doch ihr ziel war es, uns nicht physisch zu liquidieren,sondern uns all unserer widerstandskraft zu berauben.
und so wußten die demonstranten,als sie sich im handgemenge mit der polizei befanden,daß sie dem faschismus begegnen.
der faschismus von heute bedeutet nicht mehr die einnahme des innenministeriums durch rechtsextremistische gruppen,sondern die einnahme der BRD durch das innenministerium.herr maihofer braucht sein eigenes büro nicht mehr zu stürmen.

immer wieder griff die bereitgestellte polizei die demonstranten an..wo esihnen gelang,holten sie sich einzelne heraus.. sie verfolgten die demonstranten sogar bis in die geshäfte und gingen und gingen dabei äußerst brutal vor.
die passanten reagierten darauf mit empörung..manchereihten sich ein, andere protestierten laut.so riefen zehn jugendliche,die an der demo standen spontan:"die bullen schützen die faschisten,helft den kommunisten!!!"
die reaktion der polizei darauf war: "zuerst machen wir die fertig,danndie anderen."ein anderer bulle versuchte empörten passantengegenüber,die überfälle auf die demonstranten dadurch zu rechtfertigen daß er sagte:dieroten schweinesind doch viel schlimmer als die nazis."eine frau,die bei dem gefangenentransport stand,dachte zuerst erfreut,die polizei hätte die faschisten verhaftet.als sie überden wahren sachverhalt von einem passanten aufgeklärt wurde,viel sie aus allen wolken.

VERANSTALTUNGEN

kleinanzeige:
==========

organisation hamburger wohngruppen
humanes wohnen e.v., postfach 10 31 21
2 HH 1 bietet folgende arbeitskreise an:

berufstätige in der wohngemeinschaft
wohngemeinschaft und innere prozesse (feste gruppe)
einkaufskooperative für die stadtteile HH-19, -59, - 6
montagsnotizenredaktion (wohngemeinschaftszeitung)
wohngemeinschaftsarchiv (für diplom u. andere arbeiten) zum ausleihen gegen pfand, für leute, die sich selbst etwas kopieren wollen. examensschreiber meldet euch!
wohngemeinschaftsgründungstreff allgemein
wohngemeinschaftsgründungstreff für alleinstehende eltern
humanes wohnen e.v. - interessenten kreis
gegen rückporto geben wir die termine der nicht regelmässigen arbeitskreise bekannt, ausserdem schicken wir auch gerne eine liste der bei uns erhältlichen wohngemeinschaftsmaterialien zu.
spenden bitte auf unser konto bei der haspa v. 1827 leitzahl 200 505 50 kt. nr. 1228/129 522 zu überweisen.
ausserdem möchten wir auf die wiedereröffnung des ladens und informationsbüros "schwarzmarkt" hinweisen, der sich in der bundesstr. 9/keller befindet. (tel.: 410 4228), wo es tausend verschiedene infos und anderes alternatives gibt.

wg-gründungstreff allgemein: (montags)
13.9.76 19 uhr 30 bei wolfgang boshold, schulterblatt 79, 4.stock links, telefon: 439 16 55
27.9.76 19 uhr 30 bei siehe oben

•

•

EINKAUFSKOOPERATIVE INFORMIERT
==========

wir sind noch nicht viele, aber immerhin einige wohngemeinschaften, die eine einkaufskooperative machen wollen. bis jetzt haben wir uns folgende möglichkeiten überlegt:

um die transportwege möglichst kurz zu halten und den überblick nicht zu verlieren, wollen wir erstmal nur wg's aus der gegend hh 6, 50, 19 einbeziehen. die anfallende arbeit müsste möglichst gerecht verteilt werden, nachdem wir unsere unterschiedlichen möglichkeiten festgestellt haben.

am samstag, dem 21.8.76 um 15 uhr wollen wir uns in der heinrichstr. 31 treffen, um unsere vorstellungen zusammenzutragen. wenn ihr interesse am gemeinsamen einkauf habt und zu dem treff kommen wollt (möglichst nur 1 oder 2 leute) dann informiert euch doch bitte vorher nochmal bei reinhard klopp, tel.: 436 236.

wg-gründungstreff für alleinstehende eltern:
(dienstags):
14.9.76 19 uhr 30 bis 22 uhr 30 bei angelika krützmann, carpser weg 2, hh-60 rübenkamp, tel.: 630 62 09
28.9.76 siehe oben
humanes wohnen e.v. interessentenkreis:
4. 9.76 14 uhr bei reinhard klopp, schanzenstr. 6, 4. stock, tel.: 436 236
weitere termine (alle bei reinhard) sind:
11.9.76 , 18.9.76, 25.9.76 (alle termine um 14 uhr)

montagsnotizen
wohngemeinschftszeitung
schanzenstr. 6
2000 hamburg 6

humanes wohnen e.v.
organisation hamb.
wohngruppen
2 hamburg 1, postf.
103121

•

•

Hamburger scene.
Freunde!

meine wünsche für august:
CABARET und SHOWS
mittwochs ab 19.30: der sexuelle knast und die psychische störung- isestraße 39 I.(goetze)
diverses: INSTITUT FÜR SEXUALINFORMATION
helga goetze, 2 hh 13, isestr.39- 488968

Tagesprogramm:

mittwochs	4. 11. 18. 25. augustt 19.30 dichtung u.diskussion siehe CABARET	
freitags	6.13. 20. 27. august	19.30 uhr
sonntags	1. 8. 15. 22. 29. aug.	16.00 uhr

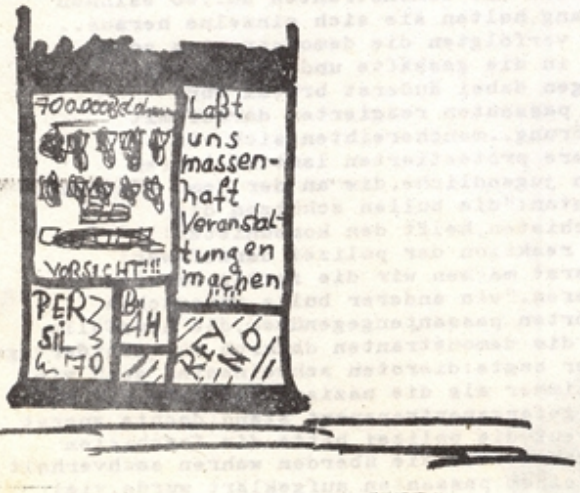
Gespräche über unser Menschsein

helga goetze.

„SHALOM"

in der nacht vom 4./5. juli haben wir die schaufenster und auslagen des israelischen schmuckladens "shalom" in der grindelallee zertrümmert. dies als ausdruck unserer wut über das komplott zwischen brd, israel und den usa gegen die revolutionäre befreiungsaktion des palästinensischen kommandos in entebbe und gegen uganda. wir haben diesen laden angegriffen in seiner funktion als kulturimperialistische agentur des zionismus in hamburg.

für den sieg des palästinensischen volkes!
freiheit für die kriegsgefangenen revolutionäre in der brd!



★ANZEIGEN★

anzeige — anzeige — anzeige

initiative jugendzentrum cuxhaven
(in zusammenarbeit mit der THING-redaktion)

D O K U M E N T A T I O N

auf- und niedergang einer bewegung!
ein rückblick auf 3 1/2 jahre erfolglosen kampf um ein jugendzentrum.

die dokumentation bringt berichte und analysen über die schwerpunkte unserer arbeit und ihre hintergründe.
themenbereiche: entstehung der initiative - versuch praktischer jz-arbeit - theorie der selbstverwaltung - öffentlichkeitsarbeit - hausbesetzung - demonstration - prozesse - ua.

die dokumentation ist der versuch, eine theoretische einschätzung der bewegung zu geben und probleme der gruppen-arbeit darzustellen!

jz.cuxhaven "dokumentation" (ca. 7o seiten)
bestellungen an die redaktion THING, carmer str.11, 1 berlin 12
gegen 3.-DM in briefmarken oder auf das konto: gerd hamann, 21015-2o5 postscheckamt hamburg, stichwort "doku"

anzeige — anzeige — anzeige

dokumentation
über die
hinrichtung von
ULRIKE MEINHOF

Preis 1,50 DM

bestellung mit briefmarken an:

INFO-HUG-vertrieb
2ooo hamburg 13
bundesstr.9

INTERNATIONALES KOMITEE ZUR VERTEIDIGUNG POLITISCHER GEFANGENER IN WESTEUROPA

Presseerklärung der Sektion BRD vom 11.8.76

die nachrichten zur situation der gefangenen in stammheim sind falsch .

tatsache ist, dass der vorsitzende richter prinzing beim ersten versuch eines gefangenen seit der ermordung ulrike meinhofs, im prozess zu sprechen, jan carl raspe nach zwei minuten ausschloß. die brutalität, mit der jan-carl raspe aus dem gerichtssaals gezerrt und verletzt würde, obwohl er sich nicht geweigert oder gewehrt hat,

und der versuch von gudrun ensslins vater, ihr eine geige zu bringen, die ihr nicht mal überlassen wurde, werden jetzt von der bundesanwaltschaft und dem gericht benutzt, um eine verschärfung der haftbedingungen zu rechtfertigen, die die

endgültige vernichtung der noch lebenden angeklagten in stammheim bedeutet.

es ist die übliche infamie der bundesanwaltschaft, des justizministeriums und des gerichts, über ihr nachrichtenmonopol dieses projekt und did einzelnen maßnahmen dazu gleichzeitig durchzuziehen, zu rechtfertigen und zu verdecken:
seit dem 3.august 76 ist in stammheim durch beschluß des 2.oberlandesgerichts-senats wieder die haftsituation hergestellt, die die vom gericht bestellten ärztlichen gutachter als ursache der verhandlungsunfähigkeit der gefangenen konstatiert haben und die sie veranlasst xxxxxx hat, eine grundsätzliche änderung der haftbedingungen -gruppen von mindestens 15 gefangenen- zu fordern.
die gefangenen in stammheim sind jetzt wieder total isoliert.

P A T I E N T E N S E L B S T O R G A N I S A T I O N

AUFGRUND DER GESELLSCHAFTLICHEN ISOLATION DES PSYCHIATRISCHEN PATIENTEN ENSTAND 1971 IN HAMBURG - EPPENDORF DER AKTIONSKREIS. er ist bemüht, dem vereinzelten patienten durch gemeinschaftliche arbeit ein selbstbewusstsein zu vermitteln, das ihn befähigt sich mit seiner umwelt auseinanderzusetzen. dabei haben wir erfahren, daß nicht nur der patient unter gesellschaftlicher unterdrückung (verdrängung) zu leiden hat sondern alle davon betroffen sind. um unsere ziele zu erreichen ist die mitarbeit v ieler (ALLER) notwendig.

KOMMT ZU UNS IN DAS NEUE KOMMUNIKATIONSZENTRUM IN DER BUNDESSTRASSE 22 a, 2 HAMBURG 13 TEL 410 27 94

ÖFFNUNGSZEITEN: mo - fr 18 - 22 uhr
sa + so 15 - 22 uhr

PLENUM donnerstag 18.30- 20 uhr

kleinanzeige....kleine anzeige....anzeigenklein

sammle kritische meinungen über die AA-kommune. kann ein kassettentonband voll mit einem langweiligen, selbstgesprochenen, aber ausführlichen bericht über die AA-kommune und einen life-mitschnitt von einem teil eines "selbstdarstellungsabend" zur verfügung stellen.

rené zind, hartmann ibachstr.65, 6 frankfurt 6o

hat jemand in letzter zeit eine arbeit über jugendarbeitslosigkeit und ihre didaktische behandlung im zusammenhang mit berufswahl - unterricht in der schule geschrieben undkann mir bei meiner arbeit helfen ?

tel:319 3281 (abends)

- MENSCHENSKINDER -

hört, hört!

für die menschen, die wir suchen, bedarf es nicht unbedingt langer erklärungen, warum wir ein umfassendes

KINDERLADENPROJEKT

beginnen wollen.
wegen unserer beknackten wohngegend käme nur HARBUR als räumliches zentrum des projekts in frage.

wesentlich dreht es sich zunächst um die initierung eines

! KINDERKOLLEKTIVS FÜR !
1 - 1 1/2 jährige

der frühe beginn darf nicht verwundern; in berlin arbeiteten wir bereits in einer gruppe mit, die im alter von 7/8 monaten begann.

um das ganze nicht von vorneherein zum scheitern zu bringen, werden wir uns um eine vernünftige elterngruppe bemühen müssen, da wir xxxx uns erst einmal gegenseitig in den griff bekommen müssen.

unser kind ist jetzt ein jahr alt und awartet auf weitere abenteuer mit einer neuen kindergruppe.

die kollektive erfahrung des lebens mit kindern und ihre freiheitliche erziehung sind schon teil des GROSSEN PROJEKTS : das ein neuer entwurf des lebens sein wird.

eltern, die es allein mit ihren kindern satt haben,
kinder, die es allein mit ihren eltern satt haben,

nehmen kontakt auf mit:
tel.:04105/83441

Die Funktionalisierung des Orgasmus

Innerhalb der Epoche des Zerfalls,

in der sich alle Rollen in der Auflösung befinden und eine immer schnellere Produktion von Bildern inszenieren, um dem verwirrten Individuum dahinter Schutz zu bieten;

in der das Getöse des Zusammenbruchs nur von dem Lärm eines umfassenden Reformismus übertönt wird, der die Unsicherheit auffängt, um sie in einer positiven Wendung zu stabilisieren;

in der die Parolen und theoretischen Fragmente der Veränderung zum Allgemeingut gehören, die jeder herunterplappert, ohne zur Konsequenz gezwungen zu sein;

in der die fortschreitende Zerstörung aller Konventionen die Individuen so nahe aneinandergestellt hat, dass ihnen der Hauch der Leere entgegenschlägt, solange ihnen die Perspektive der Negation als Bewegung der Auflösung fehlt;

in der diese Ungeheuer entstehen, wenn die Kritik schläft;

kurz, in dieser Zeit der Konfusion tauchen aus den Wiener Wäldern Prediger einer neuen Anpassung auf.

Haben alle religiösen und präreligiösen Sekten damit zu kämpfen, nur ein abstraktes Jenseits bieten zu können, so kann die AA-Organisation mit dem Glücksversprechen einer freien Sexualität für jedermann zu erschwinglichen Preisen auftrumpfen. Ihre Freiheit besteht darin, mit jedem ficken zu können - eine Beliebigkeit und Austauschbarkeit, die durch die Nivellierung der individuellen Leidenschaften, Zuneigungen und Begierden charakterisiert ist und deren Wurzel sich in der gänzlichen Beraubung der individuellen Kraft und Autonomie findet. Die Freisetzung der Sexualität in diese Form bindet die Individuen in eine Uniformierung der Beziehungen, die sich bis in Äusserliche erstreckt. Durch die "Selbstdarstellungen", als ritualisiert aufgeführtes Psychodrama, dynamisiert sich ihre Gruppenidentität. Hierdurch konstituieren sie innerhalb und durch die Individuen selbst die Ideologie eines Modells von Identität innerhalb des Zerfalls, der sie durch eine hierarchische Struktur ihrer Organisation - Führer, Spezialisten, strenge Arbeitsorganisation - eine positive Wendung geben. Sie gehen nicht den Weg des Negativen zuende. Sie schaffen sich kein Vertrauen innerhalb der Perspektive der Negation als Umkehrung der Perspektive des Zerfalls und verpassen so die Kritik, die heute mehr denn je "ohne Vaterland" und "Identifizierungen" auskommen muss.

In ihrem Wesen versuchen sie sich als ganzheitliche Alternative zu allen Lebensbereichen darzustellen. Ihre Ökonomie, die sich derzeit noch in den Randsektoren (Entrümpelung, Landwirtschaft) der kapitalistischen Warenökonomie entwickelt und sich in ihren Rhythmus vollständig integriert hat, bestimmt das Wesen ihres Modells, das durch Rationalisierung und Perfektionierung des Mangels - der herrschenden Ökonomie gleich - charakterisiert ist und das zur Spartanisierung und Nivellierung auf der Ebene der Kargheit führt.

Die Individualität wird mit den Konfektionsanzügen verwechselt, der die Latzhosentragenden eine andere Uniformität entgegensetzen. Unter dieser Decke des "Gleichgemachten" lauert die Unverschämtheit der kleinen und grossen Chefs, der Hierarchie, als schattenloses Abbild der entfremdeten Welt. Auf ihrer Bühne reglementiert ein popanziger Funktionalismus alle Regungen des Tages - vom Aufstehen bis zum Ficken - und erzeugt dieselbe Stille wie im bewegungslosen Alltag der herrschenden Ordnung - nur lärmender. Die individuellen Leidenschaften, die es zu entfesseln gilt, deren Förderung jedes revolutionäre Projekt als existentiell anzusehen hat, fällt der Misere eines Kollektivismus zum Opfer, der das menschliche Leben in einer permanenten Überlebensfarce einschläfert. Die langweilige Wiederholung jedes Tages wird durch die spektakulären Selbstdarstellungen vergoldet, um jedes Experiment, jeden Ausbruch in die Bindung an die Gruppe zu kanalisieren, wo jede Veränderung unmöglich ist und die nur die Zukunft eines weltweiten AA-Staates kennt - Heil Mühl!

Ihr kindlich archaisches Verständnis von Gewalt und Aggressivität darf nicht die strukturelle Gewalt in dieser Welt sehen, weil diese in ihrem Modell konstituiv errichtet ist unter dem Feigenblatt der Harmonie und des Pazifismus, um die Ökonomie und die Hierarchie zu verewigen. Spätestens dann, wenn die AAO als quantitative Kraft aufzutreten imstande ist, wird sie ihren pubertären Pazifismus ablegen, der durch die Neutralisierung der Gewalt in den Selbstdarstellungen entstanden ist, und sie wird im nicht nur psychisch oder strukturellen, sondern auch physischen Terrorismus sich entfalten. In dem aufgeplatzten Widerspruch zwischen der unterschiedlichen Rolle von Mann und Frau innerhalb der AAO - der den gesamten ideologischen Rahmen zu sprengen droht - deutet sich eine solche, aus ihren Schriften nicht direkt ablesbare Entwicklung an und wurde in den ersten Postulaten der Frauen-Forderung (die gerade gegründete Frauengruppe der AAO) fo[illegible]liert.

Ihr Eklektizismus und der sich daraus ergebene Idealismus zeigt sich am deutlichsten in ihrer Geschichtsauffassung, deren Rückgrat ein biologischer Determinismus ist. Diese Geschichtslosigkeit, mit ihrer Endzielbestimmung eines gesundeten Menschen ohne Bewegung und Veränderung, mit ihrem Begriffswirrwarr, in der Ursache und Wirkung, Wesen und Erscheinung (die Familie ist in ihrem Verständnis nicht Produkt des Eigentums, sondern Produzent des Eigentums) sich vertauschen, mit der Reduzierung des Menschen zu einem Ensemble funktionaler Abläufe für einen ökonomischen Autarkismus, mit der Moral, die die Leidenschaft, die Raserei und die Verschwendung der Menschen auf und für die Sekunden des Orgasmus zwischen Mann und Frau ins Bett verbannt, wo sich auch der brave Bürger nur Leidenschaften vorstellen kann, diese Geschichtslosigkeit kennt nicht den Reiz des Unbekannten und kann nur jenen ein Zuhause der Gefühle bieten, deren Illusionen vom Glück sich zu anderen Zeiten in den Massenbewegungen des Faschismus und anderer Formationen einer endgültigen Identifizierung erhöht und eingenistet haben. Sie sind den Modellen der utopistischen Weltplaner nahe, die ihren Extremismus nur im Purismus kannten, und nicht der spielerischen Verschwendung, der Fülle und dem Wechsel von Neigungen und Abneigungen, der Lust an der Zerstörung und der Auflösung des Arbeitsethos, der wie ein Alp auf allen Handlungen der Menschen lastet.

Diese grosse "Firma", mit ihrer speziellen Ware Glück, deren Kundenkreis sich besonders im Wohngemeinschafts- und Studentenmilieu - dem Zentrum des modernen Elends - findet, bietet dem Kapitalismus ein sehr originelles Management an. Sie kann sich in jedem Fall des Beifalls aus dem Gegenkapitalismus (Gegenökonomie, Gegenkultur, Gegenökologie, Gegen..., Gegen...) sicher sein, deren politischer Ideologie sie sich im Augenblick anzunähern versucht.

Gelächter wird sie von denen ernten, für die die radikale Theorie weder bequeme Heimat noch Freizeit oder Arbeit ist, sondern die die Kritik innerhalb dieser Zeit anwenden, um das Leben und die Revolution zu finden.

Wir wollen uns weder kopflos in irgendetwas hineinstürzen, um aufs Glück zu hoffen, noch uns der Eintönigkeit des intellektuellen Milieus, der Qual der Sicherheit und schon gar nicht dem Missionarentum vor einem Publikum hingeben. Wir haben nichts zu verlieren, weil uns nichts an diese Welt bindet, sondern alles zu gewinnen.

WIR STELLEN UNS NICHT VOR, WIR STELLEN UNS NICHT DAR,
WIR STELLEN UNS NICHT DOOF, WIR STELLEN UNS FEST !

21. Juni 1976
Subrealistische Bewegung

KEINE FÜHRER, KEINE KOCHREZEPTE, KEINE FICKANWEISUNG, KEINE HEIMAT.
KEIN BRAUNAU IM BURGENLAND, SONDERN EIN NEUES LEBEN.

Kontakt über Zeitschrift REVOLTE